

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

Neukirchner Gemeindezeitung

Sonnenenergie für Neukirchen



Ausgabe 3/2013



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine



INHALT

Gemeinde-mitteilungen	3
ÖVP	36
Seniorenbund	42
Pensionistenverband	45
Volksschule	46
Ortsbäuerinnen	47
Landjugend	48
Kameradschaftsbund	51
Jagdverein	53
Trachtenmusik	54
FF Mitternberg	58
Alpenverein	61
Ortsmusikkapelle	63
FF Neukirchen	64
Veranstaltungskal.	66
Union	68
ASKÖ Ski-Club	78

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach

Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

**REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:**

19. November 2013
DATEN BITTE AN:
Christina Prillhofer,
prillhofer@neukirchen.
ooe.gv.at

**Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!**

Es liegt ein schöner und arbeitsreicher Sommer hinter uns. In unserer Gemeinde hat sich wieder viel getan und alle Projekte wurden planmäßig abgeschlossen.

Dazu zählen die Errichtung des **Dorfparks**, der Bau eines **Löschwasserbehälters** in Wiesmaiern, sämtli-

che **Straßen- und Kanalbauarbeiten** und die Teilerneuerung der **Volksschulfassade**.

Die Bauarbeiten im Zuge des **Bibliothekseinbaus** in der Hauptschule werden pünktlich zum Schulbeginn fertiggestellt und so können auch unsere HauptschullehrerInnen ihre **neuen Konferenz- und Sozialräume** im ersten Stock beziehen.

Im **Kindergarten** waren viele neue Ausstattungsanforderungen notwendig, weil für das neue Kindergartenjahr eine **Krabbelstube** eingerichtet wurde. Im Kindergartenjahr 2013/14 haben wir in Neukirchen nun **2 Gruppen** (eine Regelgruppe und eine Integrationsgruppe) und eine **Krabbelstubengruppe** für Kinder unter drei Jahren.



Park im Dorf
Vzbgm. Wilhelm Fellner, AL
Josef Rosenhammer,
DI Markus Kumpfmüller,
Bgm. Mag. J. Prillhofer

Nachmittagsbetreuung und Schulstartpaket werden weitergeführt

Die bewährte Nachmittagsbetreuung mit dem Verein Tagesmütter Innviertel wird auch in diesem Schuljahr fortgeführt. Außerdem hat der Gemeinderat auf Antrag der FPÖ beschlossen, das Schulstartpaket (€ 90,- für alle Schulanfänger) auch für die nächsten drei Jahre weiterzuführen.

Generell ist es für die Gemeinde ein großes und wichtiges Anliegen in die Bildung unserer Nachfolgenerationen zu investieren.

Neue Rekorde beim Kinderferienprogramm

Nicht nur die Anzahl der Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen, sondern auch die **Qualität des Kinderferienprogramms** steigern sich von Jahr zu Jahr. Ich danke mich ganz herzlich bei allen beteiligten Vereinen und Institutionen für die ideenreiche Gestaltung des Programms und ihr Engagement. Die Kinder hatten wieder viel Freude und waren mit großer Begeisterung dabei.



Eindrücke vom Kinderferienprogramm

**Aufwendige Verfahren im
Ortsentwicklungskonzept und im Flächenwidmungsplan**

Das **Ortsentwicklungskonzept 2**, inklusive einer weiteren Änderung im Interesse der Arbeitsplatzbeschaffung (Fa. Tyczka), wurde nun genehmigt. Im heurigen Jahr wurden bereits **6 Flächenwidmungsplanänderungen** abgeschlossen, **5 neue Verfahren** stehen jedoch schon wieder an. Zudem sind schon die nächsten beiden Änderungen des neuen Ortsentwicklungskonzepts in der Begutachtungsphase. Da in jedem Fall immer viele Behörden beteiligt sind, handelt es sich meist um zeit- und arbeitsintensive Verfahren, die natürlich auch immer mit erheblichen Kosten verbunden sind.

In einer Liga mit den Profis: Das Raiffeisen-Konto mit Profi-Beratung.

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren und **Hahnenkamm-Package** inkl. **Treffen mit Marcel Hirscher** gewinnen.

Das Treffen der ersten eigenen finanziellen Entscheidungen verdient eine professionelle Beratung – in einer Liga mit den Profis – und die bieten wir in jeder Raiffeisenbank. Wir finden für jede Situation und jedes Bedürfnis die optimale Lösung. Zusätzlich gibt's jetzt ein exklusives Hahnenkamm-Wochenende inkl. Meet & Greet mit Marcel Hirscher zu gewinnen!

TIPP: Weitere tolle Preise aus der Marcel Hirscher Kollektion winken beim Online-Gewinnspiel!

www.raiffeisen-ooe.at/profiduell
Tel.: +43(0)7729 2291

.com/raiffeisenooe

Raiffeisenbank

Region Braunau

Bankstelle Neukirchen/Enknach

Gemeineschottervorrat geht zur Neige

Erste Vorbereitungen für die **Erweiterung der Gemeineschottergrube** wurden bereits getroffen. Die naturschutzrechtliche Bewilligung und die Rodungsbewilligung liegen vor, die wasserrechtliche Bewilligung steht noch aus. Vorausschauend ist diese Erweiterung eine wichtige Maßnahme zur **Erhaltung unserer Infrastruktur**, im Besonderen der Erhaltung des ausgedehnten Straßennetzes in Neukirchen.

Wasserverband Enknach gegründet

Mitte Juli haben sich alle Enknach-Anrainergemeinden zum "Wasserverband - Enknach" zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den Bachbesitzern, dem Gewässerbezirk Braunau und der Bezirkshauptmannschaft Braunau soll in Zukunft ein neues **Gewässerentwicklungskonzept** erstellt werden. Als Vertreter der Gemeinden wurden die jeweiligen Bürgermeister in den Vorstand des Wasserverbandes gewählt.

Photovoltaik – Bürgerbeteiligungsprojekt wird gut angenommen

Mittlerweile sind alle Module der Bürgerbeteiligungsanlage vergeben. Das große Interesse an diesem Photovoltaik-Projekt spornt uns natürlich an, weitere Anlagen für unsere Gemeinde im Sinne des Klimaschutzes zu initiieren.

Industriepark Braunau-Neukirchen aufgewertet

Die neue Luftzerlegungsanlage der **Fa. Tyczka** (TAA) stellt eine Bereicherung für unseren Industriepark und auch für den gesamten Industriestandort dar. Die Vor-Ort-Produktion der Industriegase Sauerstoff und Stickstoff bildet auch einen Standortvorteil für **weitere Betriebsansiedlungen im Industriepark Braunau-Neukirchen**. Die Fertigstellung der Anlage ist für 2014 geplant.



Foto: Tips/Ecker

Spatenstich für das 23-Millionen-Projekt:
Bürgermeister von Braunau Johannes Waidbacher,
Geschäftsführer Tyczka Air Austria Frank Götzelmann,
Eigentümer Hans-Wolfgang Tyczka, Wirtschaftslandesrat Michael Strugl,
Bürgermeister von Neukirchen Johann Prillhofer,
AMAG-Technikvorstand Helmut Kaufmann

Personalentscheidungen im Gemeindevorstand einstimmig beschlossen

Mit Ende des letzten Schuljahres durften wir **Frau Roswitha Bauer** in den verdienten Ruhestand und **Frau Gerlinde Grabner** in die Karenzzeit verabschieden. Ich bedanke mich bei den beiden Reinigungsdamen recht herzlich für ihren jahrelangen hervorragenden Dienst für die Gemeinde Neukirchen.

Neu begrüße ich **Frau Mariela Lukitsch-Belakovic**, die als teilbeschäftigte Reinigungskraft eingestellt wurde und **Frau Monika Hötzenauer**, die für die Dauer der Karenzzeit von Gerlinde Grabner als teilbeschäftigte Reinigungskraft tätig sein wird. Neu im Team der Schulküche ist **Frau Hermine Seidl**. Ich wünsche allen viel Freude in ihrem neuen Tätigkeitsfeld!



Gemeineschottergrube - Blickrichtung Norden



PV-Anlage Bürgerbeteiligung



AL Josef Rosenhammer, Gerlinde Grabner, Bgm. Mag. Johann Prillhofer, Roswitha Bauer, Schulleiter HS Leopold Stadler

GemeindeRADSitzung erfolgreich absolviert

Fast schon zur Tradition wird die jährliche GemeindeRADSitzung, bei der alle Gemeinderäte mit dem Rad zur Sitzung fahren. Wir wollen damit ein Zeichen setzen und auch alle Gemeindeglieder zum Radfahren animieren. In Neukirchen haben wir eine sehr **gute Infrastruktur für Radfahrer**, wie z.B: die E-Tankstelle am Dorfplatz oder auch eine ausreichende Anzahl von geeigneten Fahrradständern.



Große Begeisterung bei Behindertensporttag und Modellflugshow der Union

Unter den zahlreichen Veranstaltungen in diesem Sommer will ich den **Behindertensporttag** besonders hervorheben. Am 6. Juli hat unser Sportverein mit den teilnehmenden Sektionen zum wiederholten Mal gezeigt, wie man mit relativ geringem Aufwand, aber mit viel Enthusiasmus große Freude in die Gesichter aller Teilnehmer zaubern kann. Bei der 2tägigen **Flugshow am Modellflugplatz** konnten sich heuer wieder hunderte Zuschauer von den Künsten der Modellflugartisten überzeugen. Neben Rundflügen mit den Motordrachen wurden spektakuläre Manöver mit Oldtimern, Jets, Hubschraubern, Großmodellen und vielem mehr gezeigt. Für alle Besucher und Teilnehmer waren die Flugtage wieder ein tolles Ereignis.



Bundespflügen in Neukirchen

Ganz aktuell gratuliere ich Martin Wurhofer zum 3. Platz beim heurigen Bundespflügen in der Kategorie Drehpflug. Bei diesem zweitägigen Event durften wir die Elite der Pflüger in Neukirchen begrüßen und uns von der Kunst des Pflügens begeistern lassen. Gleichzeitig gratuliere ich Kathrin Prillhofer zur Wahl zur Pflügerprinzessin 2013.



Siegerehrung Bundespflügen



Vizeprinzessin Sandra Hangöbl, Pflügerprinzessin Kathrin Prillhofer, Bgm. Mag. Johann Prillhofer

Behindertensporttage



Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!

Am 29. September ist die Nationalratswahl, Sie können Ihre Stimme zwischen 7:00 und 13:00 Uhr abgeben. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihr Bürgermeister



Duale Zustellung



Wir möchten Sie über eine Neuerung betreffend Verwaltungsmodernisierung informieren.

Die Duale Zustellung – für alle, die EDV nutzen - ein weiterer Schritt in Richtung Bürgerservice und E-Government.

Ganz einfach - keine komplizierte Anmeldung, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was bedeutet Duale Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege zugestellt.

Sobald elektronische Post für Sie bereit steht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Dadurch können Sie rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. Dieser Service ist für Sie natürlich **kostenlos!**

Was ist zu tun?

Wir benötigen **NUR** Ihre E-Mailadresse und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem Passwort.

Noch nie war die elektronische Zustellung so einfach! Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an: eicher@neukirchen.ooe.gv.at von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten. Im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie das nächste Mal dabei.

Bitte beachten Sie:

Durch die Umstellung auf den SEPA Zahlungsverkehr können die Banken die Vorschreibungsdaten bei Abbuchungsaufträgen nicht mehr am Kontoauszug andrucken. Es bietet sich als Alternative die Umstellung auf die duale Zustellung hier geradezu an, damit Sie auch weiterhin die Details Ihrer Vorschreibung nachvollziehen können.

Weitere Informationen zu der Dualen Zustellung erhalten Sie in der Gemeindebuchhaltung. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung. Sie helfen der Gemeinde Porto und Papier zu sparen!

Wahlservice zur Nationalratswahl 2013



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen eine „**Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2013**“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit an einen Haushalt verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (**siehe Abbildung oben**).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten:

- ▶ Persönlich in der Gemeinde
- ▶ schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- ▶ oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können **NICHT per Telefon** beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **25. September 2013**. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2013, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

ABSOLVENTINNEN/EN aus Neukirchen 2013

HLW Braunau		
3jährige Fachschule:	Lea Zagler, Untere Hofmark 20	Guter Erfolg
5jährige		
Höhere Bundeslehranstalt:	Anja Fuchs, Mitterweg 5/2 Miriam Priewasser, Dorf 10	Bestanden Ausgezeichneter Erfolg
BHAK/BHAS Braunau:	Kathrin Prilhofer, Apfenthal 4/2	Ausgezeichneter Erfolg
HTL Braunau		
	Lukas Barth, David Straße 13 Dominik Fersterer, Flurstraße 1 Florian Franz Wurmshuber, Rittersberg 2	Bestanden Bestanden Bestanden

Wir gratulieren allen Absolventinnen/en recht herzlich!

Goldene Hochzeit feierten ...



... am 02.07.2013
Katharina und Franz Maislinger
Enknach 5



... am 20.07.2013
Margarete und Franz Wurhofer
Dorfplatz 4

Herbert HANGÖBL GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2

☎ 07728 / 268 (Büro) · ☎ 07728 / 6268 (Schotterwerk)

☎ 07728 / 61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Antragsformulare beim Gemeindeamt erhältlich.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Für Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mind. 8 Schulveranstaltungstage) können um Schulveranstaltungshilfe ansuchen. Antragsformulare beim Gemeindeamt erhältlich.

Landeszuschuss für einen Familienurlaub

Der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Antritt des geplanten Urlaubs bei der Abteilung Jugendwohlfahrt eingebracht werden. Vor Urlaubsantritt erhalten Sie Rückmeldung, ob ein Zuschuss gewährt wird und wie hoch die Förderung ist.

Voraussetzungen: Alleinerziehende bzw. Ehepaare (auch Pflegeeltern) mit mind. drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird, bzw. mit zwei Kindern, wenn für ein Kind erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird.

Österreichische Staatsbürgerschaft sowie Hauptwohnsitz in Oberösterreich. Der Urlaubsort muss in Österreich liegen.

OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte ist eine kostenlose Vorteilskarte, die allen oberösterreichischen Familien mit Kindern Preisnachlässe von bis zu 50 % bei den 1.700 Partnerbetrieben in verschiedenen Branchen bringt. Antragsformulare beim Gemeindeamt erhältlich.

Fußballspiele zum Einzelntrittspreis für die ganze Familie: Mit der OÖ Familienkarte zahlt nur ein Elternteil den Einzelntritt, alle weiteren auf der Karte eingetragenen Personen erhalten freien Eintritt. Gilt für alle Bewerbspiele des ÖÖFV innerhalb Oberösterreichs von der 2. Klasse bis einschließlich der Regionalliga.

Oö. Elternbildungsgutscheine

Um Eltern den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, stellt das Familienreferat ab sofort allen Familien, die im Besitz der OÖ Familienkarte sind, Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro zur Verfügung. Oö. Elternbildungsgutscheine werden automatisch zugesandt bei Neuantrag der OÖ Familienkarte, zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes, das auf der OÖ Familienkarte eingetragen ist.

Mutter-Kind-Zuschuss des Landes Oberösterreich

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden. Der Gesamtbetrag von 370 Euro wird in zwei Raten zu je 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres.

Voraussetzungen:

Originalformular muss von der Ärztin / vom Arzt ausgefüllt werden.

Durchführung aller im Mutter-Kind-Pass vorgesehen Untersuchungen und Impfungen.

Bestätigung Hauptwohnsitz der Wohnsitzgemeinde auf dem Antragsformular.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres des Kindes bis max. zu Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres gestellt werden, sofern der beitragsfreie Kindergarten nicht in Anspruch genommen wird.

Der Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind ca. 700 Euro.

Antragsformulare beim Gemeindeamt erhältlich.

Informationen über einzelne und weitere Förderungen erhalten Sie beim Familienreferat des Landes Oberösterreich.
Tel. 0732/7720-11831 bzw. 11832
E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at
www.familienkarte.at

An alle Eltern!

Ein Bankbesuch ist für Ihr Kind schön spannend. Noch aufregender ist es, wenn es selbst seine „Mini“-Bankgeschäfte erledigen kann. Dazu ist das MIKE-Sparsystem der Volksbank Neukirchen genau das Richtige. Ihr Kind lernt schon frühzeitig das eigene Geld zu verwalten und einzuteilen.

So werden etwa im Sparpass Bonuspunkte für Besuche, Ein- und Auszahlungen vermerkt. Für all jene, die jetzt ein neues MIKE-Sparbuch eröffnen, gibt es einen **Startbonus im Wert von 3 Euro!** Dazu nebenstehenden Abschnitt einfach ausschneiden und in der Volksbank Neukirchen abgeben.

Mehr Infos zum MIKE-Sparsystem finden Sie auf www.ab.volksbank.at



Wertgutschein
für eine
3 Euro Gutschrift
auf ein neues
MIKE-Sparbuch



WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG

GEMEINDEAMT
NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH
5145 Neukirchen a.d. Enknach
Dorfplatz 1
pol. Bezirk Braunau am Inn
Tel.: 07729/2255-0, Fax: 07729/2255-16
e-Mail: gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at
8/2013

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Als Bürgermeister von Neukirchen bin ich stets um Einigkeit bemüht. Daher ist es mir ein großes Anliegen, Ihnen in einer vielschichtigen Angelegenheit klärende Information zukommen zu lassen.

Herr Dr. Gerhard Roitner hat unter anderem in öffentlichen Leserbriefen Äußerungen getätigt, die ich hier klarstellen möchte. Unter Androhung der Kündigung des Werkvertrages mit der Gemeinde Neukirchen hat Herr Dr. Roitner folgende Forderungen an die Gemeinde Neukirchen gestellt, denen wir seitens der Gemeinde nicht entsprechen konnten:

- **Gewünschte Ordination in der betreubaren Wohnanlage:**
Diese Anlage befindet sich im Eigentum eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens. Die Gemeinde Neukirchen kann daher die Räumlichkeiten gar nicht, wie fälschlicherweise kolportiert, gewinnbringend verkaufen oder vermieten. Ob etwaige Apotheken- und Praxisräume einer ähnlich hohen Förderung wie die betreubaren Wohnungen bedürfen, liegt nicht im Ermessen der Gemeinde Neukirchen.
- **Kanalanschlussgebühren:**
Die Kanalanschlussgebühren für die Arztpraxis wurden nach der von der Aufsichtsbehörde genehmigten und gültigen Gebührenordnung verrechnet und vorgeschrieben. Eine Ermäßigung oder gar Befreiung wäre nicht nur rechtswidrig, sondern auch den Neukirchnerinnen und Neukirchnern gegenüber nicht vertretbar.
- **Schneeräumung eines Privatparkplatzes:**
Die gewünschte Schneeräumung samt Haftungserklärung der privaten Arztparkplätze wurde vom Gemeindevorstand nicht befürwortet. Hauptgrund dafür war, dass eine Folgewirkung nicht absehbar ist. Für die Neukirchnerinnen und Neukirchner könnte es schwer nachvollziehbar sein, warum andere Privatparkplätze, die auch von Kunden und Patienten der Apotheke und Arztpraxis genutzt werden, nicht auch geräumt werden sollten.

Herr Dr. Roitner hat zwischenzeitlich den **Gemeindearzt-Werkvertrag mit der Gemeinde Neukirchen gekündigt**. Als Konsequenz daraus ergibt sich im Wesentlichen für uns Neukirchnerinnen und Neukirchner, dass Herr Dr. Roitner **ab 01. September 2013** die Totenbeschau nicht mehr durchführen wird, was ich sehr bedauere.

Deshalb ersuche ich Sie, liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, im Falle eines Todesfalles mit Dr. Peter Reichsöllner, Arzt für Allgemeinmedizin in der Nachbargemeinde Schwand i.L., (Tel.: 07728/213) Kontakt aufzunehmen. Dr. Reichsöllner hat in Neukirchen bereits bisher Totenbeschauen vorgenommen. Außerdem darf jeder im neuen hausärztlichen Notdienstsprenkel diensthabende Arzt die Totenbeschau durchführen. Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie jederzeit Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst im hausärztlichen Notdienstsprenkel.

Die Praxis- und Apothekentätigkeit von Herrn Dr. Roitner wird entgegen aller Gerüchte weiterhin in uns gewohnter Weise durchgeführt.

Ihr Bürgermeister und die Obmänner aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen

Mag Johann Prillhofer

Franz Kupfer

Albert Huber

Franz Mühlbauer

WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG WICHTIGE AMTLICHE MITTEILUNG

ANRAINERPFLICHTEN nach § 93 StVO Hinweise zum Winterdienst 2013/2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seitens der **Gemeinde Neukirchen an der Enknach** wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleitung der Gemeinde Neukirchen an der Enknach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Neukirchen an der Enknach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine **sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet** möglich ist.



NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH SETZT AUF MODERNEN ONLINE-FUNDSERVICE

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr

Um hier Abhilfe zu schaffen, bieten wir den Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile auf einen Blick

- **Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen.**
Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- **Vermeidung von unnötigen Amtswegen**
- **Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien**
- **Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche**
- **Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit**
- **Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird.**
Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Fundbüro Gemeinde Neukirchen a.d.E., Dorfplatz 1, 5145 Neukirchen a.d.E.
Tel. 07729/2255-0, gemeinde@neukirchen.ooe.gv.at

JUGENDKARTE des Landes OÖ

4youCard



- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkups gibt es im Gemeindeamt

Gratis, aber nicht umsonst!



„Setze auch du alles auf eine Karte“
Mag.ª Doris Hummer, Jugendlandesrätin

VERLORENE ODER GEFUNDENE REISEDOKUMENTE MELDEN

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen. Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:****Der GEMEINDERAT hat am 1. Juli 2013 beschlossen ...**

- den Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 28. Mai 2013 zur Kenntnis zu nehmen.
Die am 28.05.2013 durchgeführte Kassenprüfung hat eine Übereinstimmung des Kassen-Istbestandes /Kassen-Sollbestandes ergeben. Die stichprobenweise vorgenommene Belegprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

- eine Dienstpostenplanänderung (Aufstockung der Personaleinheiten von 1,12 PE auf 1,30 PE) in der Schülerspeisungsküche durchzuführen.

- drei FWP-Änderungen mit Vorbehalt einer positiven Stellungnahme des Amtes der Oö. LR, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abt. Raumordnung vorzunehmen.

- ab Beginn des Schuljahres 2013/2014 folgende Portionstarife in der Schülerspeisung der Hauptschule einzuheben:
 - € 2,30 (bisher € 2,00) pro Schüler bzw. Kindergartenkind
 - € 3,40 (bisher € 3,10) pro sonstigen Teilnehmer an der Schülerspeisung

- die Nachmittagsbetreuung im Volksschulgebäude im Schuljahr 2013/14 mit dem Verein Tagesmütter Innviertel weiterzuführen.

- das Schulstartpaket für Schulanfänger (Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Volksschule) für 3 Jahre (2013/14 – 2015/16) mit € 90,00 pro Schulanfängerin/Schulanfänger weiterzuführen.

- von der öffentlichen Weganlage zwischen Friedrichsdorf und Thannhauser Straße, 148 m² Grundfläche abzutreten, um diese an die Wassergenossenschaft Neukirchen Ost zu übertragen.

- für Kanalsanierungsdarlehen des Reinhaltungsverbandes Braunau und Umgebung 2 Bürgschaften (für BA 16/1a € 5.720,00 und für BA 19 € 30.970,00) zu übernehmen.

- den von der RA-Kanzlei Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH, Mariahilfer Straße 116, 1070 Wien, erstellten „Sales-and-Lease-Back“-Vertrag für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung zu genehmigen.

**Gerhart Thaller** KFZ-Meisterbetrieb

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6
 Tel. 07728/61725 · Fax: 07728/61726
 kfz-thaller@aon.at · office@kfz-thaller.go1a.at
 www.kfz-thaller.go1a.at



Kfz-Reparaturen aller Marken
 Spenglerei · Lackiererei · Klimageservice · Reifendienst
 §57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst

Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER

MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6



MEPURA Metallpulver
 Gesellschaft m.b.H.
 Lachforst 2, 5282 Ranshofen
 Austria
 Tel.: (+43) (7722) 62216-0
 Fax: (+43) (7722) 62216-11
 E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

**Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding****Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900**

Kinderferienprogramm 2013 Abenteuer, Spiel und Spaß

Abenteuer, Spiel und Spaß standen am 20. August bei der Familie Russinger (Eisenprechtshofer) für 29 Kinder am Programm.

Voller Neugier und Tatendrang entdeckten die Kids in der Gemeinschaft durch gruppenspezifische Spiele ihre Stärken und sozialen Kompetenzen. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Spiel bei dem Bewegung und Spaß nie zu kurz kamen. Ebenso wurden knifflige Gedächtnisspiele gelöst, aber auch die Kreativität konnte beim Filzen entdeckt werden.

Jede Menge Abenteuer erlebten die Kinder beim gemeinsamen Floßbau.

Nach soviel Action stärkten wir uns am Lagerfeuer mit gegrillten Ripperl und Steckerlbrot.

Zum Abschluss durften die Kinder mit einem Elektroauto mitfahren, eine Traktorfahrt genießen und das selbst gebaute Floß testen.

Für die Kinder sowie die bunt zusammengewürfelten Betreuer war es ein rundum gelungener und ereignisreicher Nachmittag.



Michaela u. Franz Baischer, Mariella Jakob, Christine u. Robert Niederseer, Gabi u. Reinhard Russinger und Birgit Wurhofer

STORCHENHORST IN ÖSTERLEHEN

Letztes Jahr war ein Storchpaar den Sommer über durchgängig hier und fand offensichtlich keinen geeigneten Nistplatz, sondern „übernachtete“ auf den Flutlichtmasten der Sportanlage. Als die Störche dieses Jahr im Frühjahr wiederkamen, war klar, sie brauchen Unterstützung. Bis ich allerdings den Horst fertig und alles organisiert hatte, waren sie - wahrscheinlich aufgrund des nochmaligen Wintereinbruchs Ende März - weitergezogen. Nun steht die bezugsfertige „Storchenvilla“ zwar, schade nur - Meister Adebar weiß es bloß nicht!

Einzig die zusätzlich angebrachten Nistkästen wurden schon bezogen. Jetzt bleibt die Hoffnung, dass der Storch die nächsten Jahre wiederkommt, den Bau entdeckt und ihm die Sache auch noch gefällt!

Karl Schmitzberger

Ein großes Dankeschön an die Unterstützer!

- Erich Breckner als Grundeigentümer
- Hans Prilhofer (Lehenbauer) für Transport und Aufstellen sowie der Energie AG für den Mast
- Johann Wurhofer (Stöckl) fürs Baggern
- Franz Kronhuber (Sägewerk) für das Lärchenholz



Busreisen

GOHLA

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at

*Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen
fängt der Urlaub immer gut an!*



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.



Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder.
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi!

Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen! Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen. Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung !

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.

UNSER TIPP

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der Zivilschutzverband verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm
05. Oktober 2013

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!			
Alarm		1 Minute auf- und abfallender Heulton	
Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.			
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton	
Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.			
Sirenenprobe		15 Sekunden - jeden Samstag Mittag	

Nähere Informationen finden Sie auf www.zivilschutz-ooe.at



Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte! Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung bei der Hausapotheke!

Rauchmelder



Batterie hält ca. zwei Jahre!
Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit! (Reservebatterien)

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste zum Funktionstest ausgestattet. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Wichtige Infos für die Hundehalterin/ den Hundehalter



Die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden zum Zweck der Zurückführung entlaufener, ausgesetzter oder zurückgelassener Hunde auf ihren Halter wird im § 24a des Tierschutzgesetzes geregelt.

Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt spätestens bis zum dritten Lebensmonat des Hundes eingesetzt und auf Wunsch wird die Chipregistrierung online in die Heimtierdatenbank eingetragen.

Die Halterin/der Halter kann die Meldung auch selbst online mittels Bürgerkarte und Kartenlesegerät durchführen. Der Einstieg erfolgt über <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>. Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.

Seit 30. Juni 2008 besteht für alle in Österreich gehaltenen Hunde eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten amtlichen Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Gesundheit zur Verfügung gestellt wird.

■ WUSSTEN SIE,

dass **HUNDEBISSSE** oder Unfälle mit Hunden für den Halter teuer werden können?

Vertrauen in den Hund ist gut, versichern ist besser

„Er tut eh nichts!“ Auch wenn dieser Satz zu den häufigsten Beteuerungen von Hundebesitzern gehört, ist ihm nicht immer zu trauen. Doch nicht nur ein Biss ihres Hundes kann Hundehalter in Schwierigkeiten bringen, wie folgendes Beispiel zeigt: Durch das offene Gartentor entwichte ein Schäferhund seinem Besitzer und lief einem Mountainbiker direkt vor das Rad. Der Hund erlitt eine Rissquetschwunde, die vom Tierarzt genäht werden musste. Der Biker stürzte so unglücklich, dass er sich das Schlüsselbein brach. Wenige Wochen später flatterte der Brief eines Rechtsanwaltes ins Haus: Der verletzte Mountainbiker begehrte Schmerzensgeld.

Professioneller Versicherungsschutz ist daher unumgänglich, raten Oberösterreichs

Versicherungsmakler. „Viele Kunden glauben, dass in diesem Fall die private Haftpflichtversicherung den Schaden deckt, doch das ist ein Irrtum“, weiß der Fachgruppenobmann der cö Versicherungsmakler, Gerold HOLZER. Zum Glück hatte der Besitzer im obigen Fall eine Hundehaftpflichtversicherung abgeschlossen, sonst hätte er das Schmerzensgeld des Unfallopfers aus eigener Tasche begleichen müssen. Auch wenn Unfälle mit mehreren Tausend Euro Schaden nicht die Regel sind, sind sie doch Realität. Noch weitaus häufiger treten Streitigkeiten in Sachen Hundehaftpflicht wegen zerbissener Gästeschuhe, verschmutzter Kleidung und natürlich nach Bissen auf.

So wie die private Haftpflichtversicherung in der Regel in die Eigenheim- und Haushaltsversicherung integriert ist, kann auch

eine Hundehaftpflichtversicherung im Bündel mit einer Haushaltsversicherung oder einer Eigenheimversicherung abgeschlossen werden. Das bringt oft eine wesentliche Prämiensparnis.

„Wer sich außerdem vor den oft sehr hohen Kosten einer Tierarztbehandlung schützen will und dennoch seinem Hund die bestmögliche Behandlung zukommen lassen möchte, sollte sich über eine Krankenversicherung für Hunde Gedanken machen“, so Holzer. Es muss nicht immer die mehrere Tausend Euro teure Hüftoperation sein, wie sie bei großen Hunden oft unvermeidlich ist. Auch hartnäckige Infektionen, wie Augen- oder Ohrenentzündungen, die oft mehrmalige Arztbesuche erfordern, können das Konto belasten.

Ein Tipp: Jeder Hund wird in der Hundehaftpflichtversicherung extra berechnet – ein zusätzlicher Hund ist also der Versicherung zu melden.

MITNAHME VON TIEREN NACH KROATIEN

Personen, die mit Hunden, Katzen oder Frettchen nach Kroatien reisen, müssen seit 1. Juli 2013 die **Änderungen aufgrund des EU-Beitritts** beachten. Für die Mitnahme ist eine Kennzeichnung des Tieres mittels **Mikrochip** vorgeschrieben. Eine **vor dem 3. Juli 2011 erfolgte Tätowierung** ist ebenfalls eine gültige Kennzeichnung.

Seit 3. Juli 2011 darf nur mehr mittels Chip gekennzeichnet werden. Der Chipnummerncode bzw. die deutlich identifizierbare Tätowierung müssen im **Heimtierausweis** eingetragen sein. Zudem ist der Nachweis einer **gültigen Tollwut-Schutzimpfung** oder einer gültigen Auffrischungsimpfung unbedingt notwendig. Auch diese ist im Heimtierausweis eingetragen.

Eine Tollwut-Schutzimpfung ist dann gültig, wenn

- die Grundimmunisierung mindestens 21 Tage zurückliegt oder
 - ein bereits geimpftes Tier regelmäßig eine Auffrischungsimpfung erhalten hat.
- Im Zweifel sollte Rücksprache mit einer Tierärztin/einem Tierarzt gehalten werden.

Nähere Informationen zur Mitnahme von Heimtieren bei Reisen innerhalb der EU-/EWR-Mitgliedstaaten finden sich auf HELP.gv.at.

Meine Gemeinde sorgt dafür...

... dass ich in Würde meinen Lebensabend verbringen kann.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Ausbildung zum Rettungssanitäter



Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. - Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als Rettungs-sanitäter(in) einsetzen wollen!

ab 24. Sept. 2013 – an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach. Die Ausbildung wird berufsbegleitend in Form von Abendkursen (2 mal pro Woche) durchgeführt. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum im Rettungsdienst begonnen werden.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungssanitäter:

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung (im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Infoabend: 12. Sept. 2013 (19.00 Uhr) - an jeder Rot Kreuz Dienststelle

Für detaillierte Information und zum ersten Kennenlernen bieten wir einen Infoabend zu diesem Rettungssanitäterkurs. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

Erste Hilfe Kurse



- Erste Hilfe betrifft jeden – überall!
- ca. 80 % aller Unfälle passieren im eigenen Umfeld!
- Erste Hilfe rettet Leben - die ersten Minuten sind oftmals entscheidend!

Sind Sie bereit, wenn's drauf ankommt?

Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

An allen Rot-Kreuz-Dienststellen ab 24. Sept. 2013 Beginn jeweils um 19.00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau Sa/Sa 16. & 23. Nov. 2013 jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr
Rotes Kreuz Braunau Sa/So 11. & 12. Jän. 2014 jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Rotes Kreuz Braunau 07. Sept. 2013 Rotes Kreuz Braunau 05. Okt. 2013
Rotes Kreuz Mattighofen 21. Sept. 2013 Rotes Kreuz Braunau 09. Nov. 2013

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen Di/Do 15. & 17. Okt. 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Rotes Kreuz Eggelsberg Di/Do 12. & 14. Nov. 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Information & Anmeldung:

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

BEWEGUNGSANGEBOT DER NEUKIRCHNER VEREINE 2013 / 2014



Gymnastiksaal



von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00				ab 3. Okt. Skiclub Senioren Gesundheitsgymnastik 50+ ÜL: Huber, Löcker, Fellner	ab 11. Okt. Skiclub Kleinkinder ÜL: Riedler Harald
18.00 - 19.00		ab 1. Okt. Gesundheitssport - ab 18.30 bis 19.30 h Männnergymnastik ÜL: Wiesner Fritz, Haberl H.			ab 11. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00	ab 7. Okt. Kath. Frauenbeweg. Montagsturnerinnen ÜL: Bauer Rosw.	ab 10. Sept. ab 19.30 h Gesundheitssport - Damengymnastik ÜL: Seilinger I., Vogl Ulli	erst ab Jänner 2014 Gesundheitssport - PILATES bis 20:30 Uhr ÜL: Schweiger Helga	ab 12. Sept. ab 19.00 h Gesundheitssport Step /Funkt. Fit Workout ÜL: Zauner Sonja	ab 11. Okt. Skiclub - Damen Fitgymnastik bis 20:30 h ÜL: Spitzer V., Weidlinger N.
20.00 - 21.00		Gesundheitssport - Damengymnastik		Gesundheitssport Step /Funkt. Fit Workout bis 20:30 h	
21.00 - 22.00					

Turnsaal

von - bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 - 18.00	Sektion Fußball Bambini ÜL: Söllinger Lolita bis 18:15 h	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining ab 17:00 h ÜL: Wighart Stefan	Sektion Fußball U 12 ÜL: Aigner G. bis 18:15 h	Sektion Fußball U 08 ÜL: Feichtenschlager W. bis 18:30 h	
18.00 - 19.00	ab 18:15 h Sektion Fußball U 15 ÜL: Öhlbrunner W.	Sektion Tennis Kinder/Jugendtraining bis 18:30 h ÜL: Wighart Stefan	Sektion Fußball AH ÜL: Hötzenauer Johann 18:15 bis 19:30 h	ab 18:30 h Sektion Fußball KM/1B ÜL: Ebner Kurt /Hiebl Mario	ab 11. Okt. Skiclub Kinder VS ÜL: Riedler Harald
19.00 - 20.00	Sektion Fußball U 15 ÜL: Öhlbrunner W. bis 19:30 h	ab 1. Okt. Gesundheitssport Männnergymnastik ab 19.30 bis 20.30 h ÜL: Wiesner Fritz, Haberl H.	ab 16. Okt. von 19:30 h Erwachsenen-Skigymn. ÜL: Harald Riedler	Sektion Fußball KM/1B bis 21:00 Uhr	ab 11. Okt. Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald
20.00 - 21.00	ab 9. Sept. Montagsturner ÜL: Trummer Wolfgang		Erwachsenen-Skigymn. bis 21 h ÜL: Harald Riedler	bis 21:00 Uhr Sektion Fußball	Skiclub Kinder HS ÜL: Riedler Harald bis 20:30 h
21.00 - 22.00	Montagsturner ÜL: Trummer Wolfgang				

Fußball: ab November bis Ende März

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen –
die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.

Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport
ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale

Die Badewannentüre zum nachträglichen Einbau!
Einbau in fast jede bestehende Badewanne möglich!



Mehr Sicherheit in Ihrem Badezimmer!
Absolut wasserdicht!
Einbau in ca. 5-6 Stunden
Am nächsten Tag wieder voll benutzbar!
Günstiger Fixpreis inkl. Werkseinbau!



Förderung durch Bundessozialamt möglich!
Elegant, sehr hilfreich und zeitlos schön!

Auch für die Pflege Ihres Lieblings optimal!

Ihre Wasserqualität liegt uns am Herzen!
Auf Dauer bestes Koch- und Trinkwasser aus Ihrer Leitung!
Frisch gefiltert! Nicht abgestanden! Keine Verkeimung!



Greenline Entkalkungsanlage. Stoppt Kalk! Jetzt in Aktion!



JOFRA-WASSERWELT
Wasserfiltration - UVC-Wasserdesinfektion
Wasserentkalkung - Wasserbelebung
5230 Mattighofen, Stadtplatz 8
Tel. 0676 710 7979
www.jofra-wasserwelt.at

Günstiger Preis! Umgehender Einbau mit Werksgarantie!

Jetzt in AKTION inkl. Einbau!
Filteranlage für den Privathaushalt



Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht,
nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum.
Sie werden begeistert sein!

FLIESEN - BAUSTOFFE
NATURSTEINE

SCHLATZER

5144 HANDEMBERG - TELEFON 07748/8010 - TELEFAX 07748/8388

e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Salzburgerstraße 10
5145 Neukirchen
autohaus-plasser@aon.at

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



MiniMax

ERDARBEITEN

Schwandtner Max
5274 Burgkirchen

Tel. 0664 / 91 70 600

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

Altenhilfegruppe Neukirchen/E.

Aus den Adventmarkt-Spendengeldern wurden verschiedene Hilfsgeräte wie ein elektr. Krankenbett, zwei Rollstühle, eine Toilettensitzerhöhung, zwei Wechseldruckmatratzen mit zwei Motoren und ein Badewannensitz angekauft. Diese und weitere Hilfsgeräte wie Essensboxen, Infusionsständer, Toilettenstühle und Nachtkästchen stehen den pflegebedürftigen Neukirchner Bürger und Bürgerinnen zum Entleihen zur Verfügung.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Neukirchen/E. bei Fr. Maria Kreil, Tel.Nr.: 07729/2255-15.

*Leiterin der Sozialdienstgruppe:
Maria Kreil*

GEMEINDEINFO

TEXTILIENSAMMLUNG

Auch heuer findet wieder eine Herbstsammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE paarweise gebündelt
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- x VERSCHMUTZTE Kleidung/Schuhe
- x NASSE u. SCHIMMELIGE Kleidung/Schuhe
- x KAPUTTE Kleidung/Schuhe
- x STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- x SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- x SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **27. September 2013**

Sammelstelle: **Bauhof Neukirchen/E.**

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeindesammlung der OÖ. LAVU AG verwenden!

Gemeinde-RAD-Sitzung

Zur Gemeinderatsitzung am 1.7. kamen die Gemeinderäte per sog. „sanfter Mobilität“ (zu Fuß oder mit dem Rad). Ein herzliches Dankeschön den Gemeinderäten für diese aktive Unterstützung!



Der „Rad-Juni“ in der Volksschule

Jeden Tag, an dem die Kinder mit dem Rad gefahren sind, konnten sie ein Kreuzchen in die Klassenliste eintragen. Die Aktion lief den gesamten Juni. Nach etwa 10 Tagen habe ich in jeder Klasse einen Tacho, Trinkflaschen und diverse Reflektoren bzw. Reflektiere verlost. Auf recht lustige Weise haben wir das richtige Tragen des Radhelms gemeinsam erarbeitet.

Jedes Kind erhielt als Mitmachgeschenk: 16 Stück Speichen-Reflektor-Sticks

Allen Kindern und Lehrern ein großes Dankeschön fürs Mitmachen!

Ein ganz besonderes Danke an jene Eltern, die ihre Kinder tatkräftig beim Radeln unterstützt haben!

Ein Großteil der Radunfälle, passiert durch seitliche Kollision. Die Sticks zusätzlich zu den orangen "Katzenaugen" bzw. zu den reflektierenden Reifen, steigern die Sichtbarkeit! Damit die coolen Radler auch gesehen werden!!!



In der Hauptschule lief 3 Monate ein Kilometersammeln



Jeder Schüler konnte für seine Klasse Km sammeln. Die Aktion lief vom 7.3. – 7.6. Erst hat es da noch geschneit und dann kam die „Regenzeit“. Umso beeindruckender die 16.338 Gesamtkilometer, welche die Hauptschüler mit dem Rad zurücklegten. In der gleichen Zeit hat auch eine „unbekannte“ erwachsene Person Km gesammelt. Die Klasse, deren Durchschnitt je Schüler am nächsten dem Wert dieser Person lag, wurde Sieger.

Auch hier gab es für alle Teilnehmer 16 Stück Speichen-Reflektor-Sticks.

Der geheimnisvolle Km-Sammler war Direktor Leopold Stadler!

Die Klasse 1c unter Hildegard Russinger wurde Sieger. Frau Russinger hat mit ihrer Klasse auch die höchstmögliche Teilnehmer-Quote von 100% und die meisten Kilometer gesammelt sowie an einem Samstag eine Radausfahrt mit den Eltern durchgeführt.

Die Einzelwertung gewannen aus der 2a Carmen Baum-



Sandtal

Das Sandtal bildet die Radroute von Neukirchen nach Braunau. Selbstverständlich wird diese Verbindung auch von PKWs und landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt. Auch immer mehr Spaziergänger wissen diesen idyllischen Bereich zu schätzen. Mit den beiden neuen Tafeln sollen Verständnis und Rücksicht füreinander geweckt werden.

gartner mit 571 km vor ihrer Schwester Lydia mit 565 km. Der Hauptpreis, eine Klassenfahrt zum Hochseilkletterpark nach Obertrum (Bus + Eintritt), wurde am 28.6. eingelöst. Mit dabei waren auch die Sieger der Einzelwertung und die Siegerklasse vom Vorjahr, deren Hauptpreis noch offen war.

Anbei Eindrücke des „schulfreien“ Tages. Ein bisschen Mut war schon erforderlich, um wirklich alle Stellen im Parcours zu überwinden. Bei der Rückfahrt spürte man nicht nur den Spaß, den die Kids dabei hatten, sondern auch Stolz in 20 Meter Höhe, die Kletteraufgaben und die 200 Meter lange Seilrutsche bewältigt zu haben.



Ein „Radfahrtraining für Erwachsene“ ... ?



Allein der Name haut keinen vom Hocker. Umso größer war die Herausforderung dafür auch noch Teilnehmer zu gewinnen.

Aber ich fand sie doch! Sozusagen Neukirchens Radelite! Insgesamt 25 Teilnehmer kamen am 15. Juni mit ihrem Rad zu dieser wesentlich interessanteren Veranstaltung, als der Name erwarten ließ.

Im theoretischen Teil wurde von der Exekutive auf die geltenden Verkehrsregeln, sowie die richtige Ausstattung des Rades eingegangen. In diesem recht lockeren „Vortrag“ gab es durchaus unterschiedliche Anschauungen, was man mit dem Rad darf und wie viel eigentlich nicht erlaubt ist. Intensiv diskutiert wurde über Themen wie zum Beispiel; Nebeneinander fahren, Radweg-Ende-Tafeln, Fahren mit Hund, Licht- und Klingelausrüstung des Rades am Tag (Mountainbikes, Rennräder), schnelle E-Bikes, Radfahren / Alkohol / Führerschein,....)

Unter den Teilnehmern wurden Tachos verlost und jeder erhielt fürs Mitmachen 16 Stück Speichen-Reflektor-Sticks.



Der neue Radhelm muss richtig sitzen, damit er nicht nur schick aussieht.

Wie schon angekündigt, habe ich für unsere Gemeinde ein ähnliches Radfahrtraining bei einer Radveranstaltung in Linz gewonnen. Dieses wird nächstes Frühjahr stattfinden.

Bei Interesse (gerne auch als Verein) bitte bei mir melden!

Im praktischen Teil ging es dann mit zwei „Rad-Coaches“ um die richtige Fahrtechnik. Bei Pacourübungen konnten diverse „kritische“ Situationen trainiert werden.

Euer Karl Schmitzberger
Radfahrbeauftragter

0664 7371 8926, k.schmitzberger@aon.at



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH

An alle Spender der Straßen- und
Haussammlung 2012/13, 5145 Neukirchen/Enknach

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir dürfen uns recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2012/13“ bedanken. Insgesamt wurden € 3.120,- durch die SchülerInnen der HS Neukirchen/E. gesammelt – ein tolles Ergebnis!

In ganz Oberösterreich wurden im vergangenen Schuljahr von vielen fleißigen Schülerinnen und Schülern aus 124 oö. Schulen insgesamt fast € 170.000,- gesammelt. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für die 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in Kindergärten und Schulen der Krebshilfe OÖ, die zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So steht in der **Beratungsstelle Braunau** Frau Johanna Klingesberger für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörige und Interessierten zur Verfügung – kostenlos und anonym.

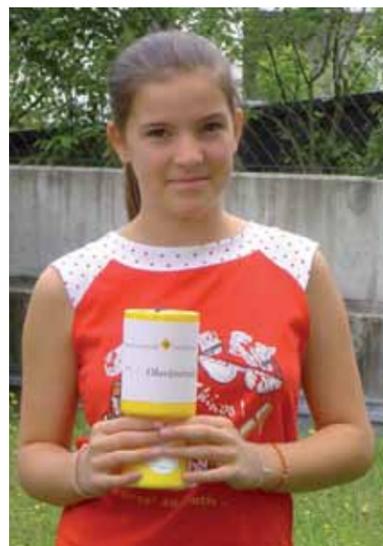
Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch 0699 / 1284 7457 bzw. beratung-braunau@krebshilfe-ooe.at. Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Flink

Mag. Peter Flink, Geschäftsführer

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0, www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at



BODENVERBRAUCH

Mit dem raren Gut „Boden“ wird in Österreich viel zu sorglos umgegangen. So liegt z. B. der Österr. Hagelversicherung enorm viel daran, dass der tägliche Verlust von 22 ha (Hektar) Boden – Tendenz steigend (das entspricht der Größe eines durchschnittlichen heimischen Bauernhofes) – umgehend und deutlich reduziert wird. Das Verbauen und Versiegeln von Agrarflächen hat negative wirtschaftliche, ökologische und klimatische Folgen.

Wirtschaftliche Folgen

Weil durch die Versiegelung landwirtschaftlicher Nutzflächen die Versorgung mit heimischen Lebensmitteln nachhaltig gefährdet wird.

Ökologische Folgen

Weil der Boden als Wasser- und CO₂-Speicher entscheidend für eine funktionierende Umwelt ist.

Klimatische Folgen

Weil der Bodenverbrauch unmittelbaren Einfluss auf den Klimawandel hat. Wenn derart große Flächen des CO₂-Speichers „Boden“ versiegelt werden, beschleunigt das den Klimawandel.

Mit einem Wort:

Boden ist ein bedeutender Klimaschutzfaktor. Deshalb ist es wichtig, dass diese Entwicklung verlangsamt und dem Bodenschutz zum Durchbruch verholfen wird. Hierzu ist es erforderlich, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass der Boden die Basis für das Leben ist. Zur Information: Insgesamt wurden seit Beginn des Jahres 2013 österreichweit bereits landwirtschaftliche Flächen in der Größe von 200 Bauernhöfen verbaut.

Hermann Piehringer eh
Obmann des Umweltausschusses der Gemeinde
Neukirchen/E.

AUTOHAUS FORSTER

Zwei Marken ein Name

Mercedes Benz **mazda**

5282 Ranshofen
Untere Hofmark 4
Tel 07722-63404
www.autohaus-forster.at

JOHANN REISEDER

SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Ihr zuverlässiger SERVICEPARTNER IN EUROPA.

Dicker
Transport & Logistik

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

Café

TREFF
PUNKT

Dorfplatz 9 · 5145 Neukirchen/Enknach

HAUPTSCHULE UNTER STROM – Das Bürgerbeteiligungsmodell der Gemeinde Neukirchen



MOTIVATION UND INFO

Im April 2012 entstand in einer Sitzung der Initiative Energie und Umwelt die Idee, ein Bürgerbeteiligungsprojekt zu initiieren. Jetzt nach einem Jahr Vorbereitungsphase konnte das Projekt endlich abgeschlossen werden. Neben den üblichen Schwierigkeiten eine Photovoltaikförderung in Österreich zu bekommen, war das größte Hindernis der Bürgerbeteiligung den nötigen rechtlichen Rahmen zu verpassen, was schlussendlich mit einem von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigten Sale-and-Lease Back-Modell gelungen ist.

Wir freuen uns, mit diesem Projekt BürgerInnen an einer Gemeindeentscheidung teilhaben zu lassen. Weiters soll es eine Möglichkeit bieten, das Interesse an Photovoltaik zu wecken und BürgerInnen die keine geeignete Dachflächen besitzen, trotzdem eine Chance für Sonnenstrom zu ermöglichen.

Module	176	
PV – Leistung	43,12	kWp
PV – Jahresertrag	43.000	kWh/Jahr
Verbrauch HS gesamt 2011	39.900	kWh/Jahr

TECHNISCHE DATEN

Die PV-Anlage besteht aus 2 Wechselrichter und 176 Modulen die zusammen eine Leistung von 43,12 kWp erbringen. Der zu erwartende Jahresertrag entspricht ungefähr dem Stromverbrauch der Hauptschule über ein Jahr.

Die Wechselrichter von Refusol sind ein deutsches Produkt aus dem Allgäu, die PV-Module sind ein chinesisches Produkt und wurden beim derzeitigen Weltmarktführer Yingli hergestellt. Wir bedauern diesen Umstand, jedoch waren

zum Entscheidungszeitpunkt die Argumente klar für die dieses Modul. Der spanische Hersteller dessen Module bisweilen von der Firma Elektrotechnik Wurhofer verbaut wurden, ist im Frühjahr in Konkurs gegangen. Anderweitig muss man auch sehen, dass dieses Thema ein ganz und gar politisches ist, denn die gleiche Situation stellt sich bei jedem Haushaltsgerät, bei denen die Herkunft egal ist.

DIE FÖRDERUNG

Die Förderung der Anlage setzt sich aus 2 Anträgen (2012: 17kWp und 2013 26kWp) zusammen, wofür die Gemeinde nun einen Mischtarif von 18,07 ct/kWh erhält, plus aus dem Jahr 2013 einen Investitionszuschuss von 5200€.

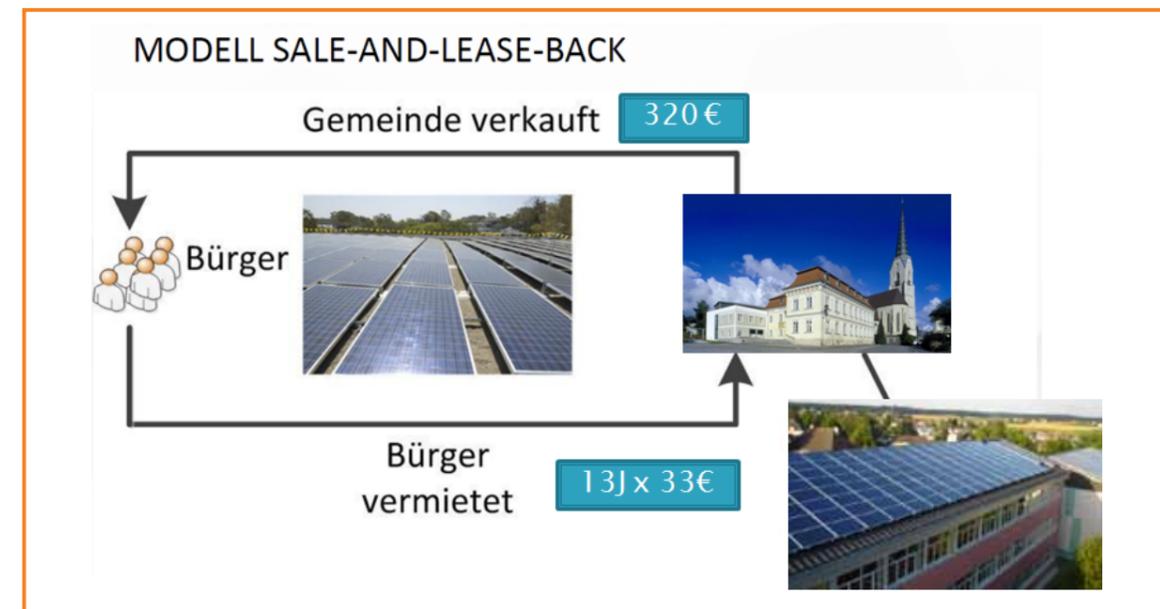
DAS MODELL

Um die Gesetzeskonformität zu garantieren, wurde nach einjähriger Sondierung ein Sale-and-Lease-Back (SLB) – Modell mit einer Rechtsanwaltskanzlei (Brandl & Talos, Wien), die bereits Erfahrung mit Bürgerbeteiligungen hat, ausgearbeitet.

Dieses Modell benötigt keine Bankenkonzession da es kein Darlehen ist, wie weiter unten erklärt wird in diesem Modell tatsächlich eine Modul auf Zeit gekauft. Gegen einen Verein oder Genossenschaft spricht der jährliche Aufwand bezüglich Abschluss und Vollversammlung, denn im SLB – Modell wird die Bilanzierung innerhalb des jährlich fälligen Gemeindeabschlusses geschehen.

Durch den Kauf eines Modules, kann gewährt werden (entscheidend für die Rechtmäßigkeit), dass im Falle einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde, und nur dann, der Teilnehmer sein Modul erhält und nicht um den Anteil gebracht wird.

Pro Modul war ein Kaufpreis von 320€ zu entrichten, welche über 13 Jahre mit 33€ pro Jahr (Auszahlung erfolgt jeweils am 31. Juli) zurück gemietet werden. Steuerlich sind die 33€ pro Jahr und Modul als Mieteinnahme zu sehen und sind falls zutreffend als Nebeneinkünfte bis 730€ jährlich steuerfrei. Näheres muss aufgrund der individuellen Situation jeder Teilnehmer mit einem Steuerberater abklären. Nach den 13 Jahren (das entspricht dem Förderzeitraum) gehen die Module wieder in das Eigentum der Gemeinde Neukirchen über.



TEILNAHME

Innerhalb einer 2-wöchigen Anmeldefrist konnten 34 Teilnehmer geworben werden, welche zwischen 1 und 7 Module kauften. Die Idee hinter der Verteilung, war ein möglichst breite Streuung, so dass jeder Teilnehmer mindestens ein Modul bekommen sollte, die maximale Anzahl wurde aber durch die zur Verfügung stehenden Module begrenzt, so dass von ursprünglich maximal 10 Modulen nur max. 7 zugewiesen werden konnten.

ABLAUF UND FERTIGSTELLUNG

Von Mo 22. bis Di 23. Juli wurden die Module am Hauptschuldach bei 33°C montiert. Die Inbetriebnahme hat sich aufgrund der Urlaubszeit bei der Energie AG leider um 3 Wochen verzögert, und wurde Ende August abgeschlossen.

Seither sind, für größtmögliche Transparenz, die Erträge und Kenndaten, Vorort - am Eingang der Hauptschule (Bildschirm) und auf der Webseite www.neukirchen.eu ersichtlich.

DANK AN DIE MITWIRKENDEN

An dieser Stelle noch ein herzliches Danke an die Gemeindegemitarbeiter ohne deren Unterstützung, in der Organisation und der Abwicklung, ein solches Projekt gar nicht möglich wäre. Ebenso an die Initiative und an die Mitarbeiter von Elektrotechnik Wurhofer für den reibungsreichen Ablauf bei brütender Hitze. ☺

NÄCHSTES PROJEKT

Aufgrund der regen Anteilnahme werden soeben Vorbereitungen getroffen um die letzte freie geeignete Dachfläche am Bauhof ebenfalls als Bürgerbeteiligung einzureichen. Gesamtüberblick der PV an gemeindeeigenen Dächern
Derzeit werden von der Gemeinde Neukirchen bereits 4 Photovoltaikanlagen betrieben, welche insgesamt ein Leistung von fast 100kWp entsprechen. Wobei die erste Anlage mittlerweile im 11. Betriebsjahr ist.

Weitere Infos auf der Gemeinde Webseite www.neukirchen.eu

Gebäude	Lieferform	Leistung	Baujahr	Farbe
Hauptschule				
- PV-Bürgerbeteiligung-	Volleinspeisung	43,12	2013	grün
- PV macht Schule-	Überschusseinspeisung	2,99	2012	gelb
Volksschule	Überschusseinspeisung	28,80	2002	rot
Bauhof	Volleinspeisung	19,60	2011	

Installierte Leistung auf Gemeindeobjekten **94,51**





VERMESSUNG
 DIPL.-ING. **MARTIN BRUNNER**
 STAATLICH BEFUGTER UND BEEDETER
 INGENIEURKONZULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
 KAISERSCHÜTZENSTR. 26
 TELEFON 07722/84909
 E-Mail: office@geobrunner.at
 www.geobrunner.at

ZIVILGEOMETER

5280 BRAUNAU



Kreuzwirth Dachdeckerei
 Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
 Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

ELEKTRO MAISLINGER
 Hausgeräte
 Installation
 Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
 A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
 Fax.: +43 7729 2307 28

Zeit für Gesundheit
Massagepraxis
 Regina Reichmann
 Rosengasse 1
 5145 Neukirchen /Enk.
 Tel.: 07729 / 2797
 Mobil: 0664 / 4112737
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

Holz Paischer
 Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
 Tel.: 0650/7292440
 E-mail: holz.paischer@aon.at

CHILIMAX
 DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

- Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.
- Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

LINDMEIER
 Bürobedarf
 wir bringen's
 EINFACH BESSER

A-5145 Neukirchen/Enknach • Weiter Bach 1 • Tel.: 07729 / 2336
 Fax: 07729/20065 • buero.lindmeier@utanet.at • www.lindmeier.at



Groß und Klein folgen dem Wanderführer übers Brücklerl



Sepp Frauscher erklärt kurz die Route



Die Ruhe vor dem Sturm – Einkehr bei lauer Sommernacht vor der Apostelhütte

Abendwanderung mit Knalleffekt

Ingrid Seilinger, Obfrau der Gesunden Gemeinde und ihr Wanderwege-Team, pflanzten für den 6. August eine romantische Abendwanderung.

Sie luden den gesamten Ort dazu ein, mit dem Hintergedanken, die neu geschaffenen Wanderwege bekannter zu machen. An die 50 Teilnehmer, darunter auch drei Kinder, fanden sich pünktlich am Ortsplatz ein. Nach einigen organisatorischen Mitteilungen übergab Ingrid Seilinger das Kommando an Josef Frauscher. Er war an diesem Abend der Wanderführer und verknüpfte den Oberörtweg und den Panoramaweg mit seinen „Schleichwegern“ – als „Urneukirchner“ kennt er sich bestens aus – zu einem wunderschönen Abendspaziergang. So ging es entlang der Enknach bis Dietzing. Dort wurde die Bundesstraße überquert. Kurzfristig gingen wir auf Burgkirchner Gemeindeboden Richtung Schneeberg, um dann in der Apostelhütte zum Abschluss Rast zu machen. Die Aggressivität der Stechinsekten ließ ein näher rückendes Gewitter schon erahnen. Die fleißigen „Aposteln“ hatten schon alles bestens vorbereitet. Herzlichen Dank an alle. Danke, dass ihr uns so freundlich aufgenommen und diesen Abend erst ermöglicht habt. Es erwarteten uns schon eine Menge anderer Wanderfreunde, die sich dann dazu gesellten. Sehr idyllisch war es, bei „Blitzlicht“ und leisem Donnerrollen. Das Grillen am offenen Feuer und der Fackelzug mussten leider gestrichen werden, zu trocken war der Boden und die Gefahr eines Brandes. Man musste also aus der Not eine Tugend machen und griff auf die gute alte „Händische Wurst“ zurück. Das Brot dazu kam aus der Bäckerei Zagler, der auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön ausgesprochen sei. Die Firma Zagler hat für die Gesunde Gemeinde immer was „übrig“. Danke! Was anfangs so romantisch war, entwickelte sich leider zu einem heftigen Gewitter. So mussten wir alle in die Hütte flüchten und abwarten bis sich der Sturm legte. Die Stimmung war trotzdem ungebrochen gut. Für das laufende Projekt „Wir machen Meter“ konnte der Ort insgesamt 250.000 m sammeln.



Easy Step



„Easy Step“ war heuer unser Motto für das Kinderferienprogramm 2013. Unter der Leitung von Sonja Zauner stepten die Kinder fleißig die vorgezeigten Choreografien. Anschließend gab es noch eine wohlverdiente, kühle Überraschung für unsere tollen Stepperinnen und Stepper.

Zeitbankler wandern auch abends gerne



Ingrid Seilinger, Obfrau der Gesunden Gemeinde, lud den gesamten Ort ein, einen von ihr und ihrem Team geschaffenen Wanderweg vorzustellen. Als Unterorganisation der Gesunden Gemeinde fühlten wir uns besonders angesprochen. Einige folgten dem Aufruf und hatten auch viel Spaß dabei. Die Temperatur um 20 Uhr beim Start war noch ganz schön schweißtreibend. Josef Frauscher war unser Wanderführer. Wir gingen entlang der Enknach nach Dietzing, überquerten die Bundesstraße und marschierten nach Schneeberg, um dann in der Apostelhütte die Wanderung abzuschließen. Leider kam dann ein kräftiges Gewitter, sodass wir die laue Nacht nicht mehr im Freien genießen konnten, sondern Unterschlupf in der Hütte suchen mussten. Auch das hatte irgendwie etwas Besonderes, gemeinsam das Entladen der aufgestauten Hitze mit Blitz und Donner zu erleben.

Die sommerlichen Treffen verliefen heuer ganz entspannt. Den Sommer, den im Juni keiner mehr für möglich hielt, wollten auch wir nützen. Das Wetter macht eben, was es will. Erstmals hielten wir unser Treffen nicht im Rentnerüberl ab, sondern fuhren in einen gemütlichen Gastgarten. Die Abwechslung und vor allem das Sitzen im Freien tat allen gut, daher wird über eine Wiederholung nachgedacht. Bei unserem nächsten Treffen am 11.9.2013 werden wir darüber beraten und auch über unseren anstehenden Ausflug. Es wäre schön, wenn viele kommen könnten.

Sie finden die Idee der Zeitbank gut? Jederzeit ist es nun auch möglich unterstützendes Mitglied zu werden. (Jahresbeitrag Euro 10.-) Wir freuen uns immer über neue „Schnuppergäste“.

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
 Obere Hofmark 1
 5145 Neukirchen
 Tel.: 07729 2214
 Fax: 07729 2214 26
 @: gasthof.kreil@aon.at

Mittwoch/Donnerstag
 Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
 Kegelbahnen, Sonnterrasse,
 Gastgarten, Komfortzimmer,
 Apartment's.

Mieten Sie unseren Saal
 für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
 und Veranstaltungen

Rosenkranz
 GAS • WASSER • HEIZUNG

1a Installateur

5270 MAUERKIRCHEN
 Tel.: 07724/28730

Rosenkranz kann's!

www.rosenkranz.co.at

ERNTEDANK 2013

So wie in den vergangenen Jahren feiern wir auch heuer wieder das Erntedankfest. Es ist vielen von uns ein großes, ehrliches Anliegen, wenigstens einmal im Jahr unserem Brotgeber Gott unseren Dank für eine gute Ernte zu erweisen. Die schöne Erntekrone ist ein Symbol der Dankbarkeit Gott gegenüber. Nur er alleine ist es, der die Früchte der Erde wachsen und gedeihen lässt. Es ist sehr erfreulich, dass durch die Mithilfe unserer Pfarrangehörigen dieses Fest des Dankes immer reibungslos abgewickelt wird. Uns alten Menschen wird warm ums Herz, wenn wir es noch miterleben dürfen, wie sich unsere Jugend für die Anliegen unserer Pfarre engagiert. Dafür sei diesen jungen Menschen unser herzlichster Dank ausgesprochen. In diesem Dank einbezogen werden sollen auch unsere Vereine, Musikkapellen sowie alle Neukirchnerinnen und Neukirchner, die zum

Gelingen dieses schönen Festes einen Beitrag leisten. Liebe Pfarrangehörige: Ich möchte durch diese Zeilen meiner großen Freude Ausdruck verleihen, wie ihr durch euren Zusammenhalt bei allen kirchlichen Festen unterstützend zur Stelle seid. Das ist einfach Spitze! In diesem Sinne sei euch allen ein recht herzliches "Vergeltsgott" gesagt.

Schreiner Georg sen.

„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.

HOFER Franz
 Untere Hofmark 11
 5145 Neukirchen/E
 e-mail: hoferwirt@aon.at
<http://www.gasthaus-hofer.com>
 Ruhetag: Montag & Dienstag

WURHOFER
 ELEKTROTECHNIK GMBH

- E-Installation
- Energieversorgung
- Industrielle Elektrotechnik
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com



Fotografieren ist „cool“

26 Teilnehmer bei der Fotosafari 2013

Das Organisationsteam rund um Fraktionsobmann und Hobbyfotografen Albert Huber freute sich über 26 Teilnehmer bei der Fotosafari 2013. Schließlich hatte es 36 Grad im Schatten zu Beginn der Veranstaltung um 13.00 Uhr. Schon bei der Begrüßung war aber klar, dass die Rekordhitze für die Kinder kein Grund war das Fotografieren „uncool“ zu finden.

Aufgeteilt in 3 Gruppen ging es nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung auch schon los und die Motivsuche begann. Fachkundige Hilfe bekamen die Teilnehmer bei Bedarf von den Gruppenbetreuern und Hobbyfotografen Albert Huber, Hermann Spitzer, Markus Hofbauer und Daniela Schwaninger. Die Begleitpersonen Hubert Hofbauer, Gerold Riedler, Walter Hatheier und Johann Spitzer hatten selbstverständlich viele Getränke in Form von Mineralwasserflaschen im Rucksack um die Hitze nicht zum Spielverderber werden zu lassen. Daneben wurde teilweise auch die Enknach für eine kleine Erfrischung genutzt.

Die Kinder waren mit bewundernswertem Eifer bei der Sache und die Zeit verging wie im Flug.

Um 16.30 Uhr trafen sich dann die Gruppen am Schulsportplatz. Hier gab es neuerlich ein umfangreiches Rahmenprogramm. Einerseits wurde ein Porträtfoto von jedem Kind erstellt. Andererseits konnten die Kinder nun ihre 20 besten Fotos für die Wertung abgeben. Die verdiente Stärkung erfolgte in Form einer selbst gegrillten Käsekrainer. Aber neuerlich das Highlight waren „Crepes“ (Palatschinken) mit verschiedensten Füllungen – angefertigt an Ort und Stelle von Sonja Huber, Margit Hofbauer und Annemarie Riedler. Umrahmt wurde das Ganze durch Spiel und Spaß.



Siegerin Anna Plainer

Die Siegerfotos wurden neuerlich durch eine Fachjury ermittelt, bestehend aus Eberhard Maier, BGM Mag. Johann Prillhofer, Ursula Barth, Daniela Schwaninger und Andreas Schmitzberger. Die Siegerehrung fand am 28.8.2013 statt. Die Siegerin Anna Plainer konnte sich dabei über den Hauptpreis – ein Fotoshooting mit Daniela Schwaninger freuen. Jeder Teilnehmer bekam dabei sowohl sein bestes Foto als auch das Porträtfoto in Form eines „süßen“ Fotoständers überreicht.

Das Organisationsteam rund um Obmann Albert Huber sagt ein herzliches Dankeschön bei den Kindern für das große Engagement sowie die große Disziplin. Deshalb gibt es auch bereits Planungen für die Fotosafari 2014 – fix ist bereits, dass sich neue Motive durch einen geänderten Durchführungsort ergeben werden.



1. Rang - Anna Plainer



2. Rang - Lea Plainer



6. Rang - Miriam Rappl



7. Rang - Christian Mrnik



3. Rang - Christina Rautenberg



8. Rang - Katrin Neuhofer



9. Rang - Christina Hofbauer



4. Rang - Isabella Klein



5. Rang - Yana Lochner



10. Rang - Annika Linder



Bauernbundobmann/obfrau

**„Drinne ist was drauf steht!“
Auf der sicheren Seite mit heimischen Lebensmitteln**

Der Deklarierungsskandal bei Fertiggerichten zieht seine Kreise durch ganz Europa. Die österreichische Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie kann sich mit ihren Qualitäts- und Sicherheitsstandards jedoch deutlich davon abheben. Das AMA-Gütesiegel und das AMA-Biozeichen garantieren höchste Standards und Rückverfolgbarkeit in allen Bereichen der Produktion.

Qualität zahlt sich aus!

Österreich geht konsequent den Weg der Qualitätsproduktion in der Landwirtschaft. Das **AMA-Gütesiegel** und **AMA-Biozeichen** gewährleisten unabhängige Kontrollen mit überdurchschnittlichen Anforderungen in allen Produktionsstufen. Die Herkunft der Produkte ist klar nachvollziehbar. Regionale Qualitätsprogramme wie **Genussland** oder **Genussregionen** in Oberösterreich ergänzen das Angebot.

Bei **Fleisch** garantiert das AMA-Gütesiegel, dass die Tiere in Österreich geboren, gemästet, geschlachtet und zerlegt wurden. Bei **Fleischprodukten** muss auch die Verarbeitung in Österreich erfolgen. Zusätzlich werden weitere Standards in allen Produktionsstufen kontrolliert, zum Beispiel bei der Fütterung oder bei der Schlachtung. Die Einhaltung dieser wird durch unabhängige, staatlich anerkannte Kontrollstellen geprüft.



Gekennzeichnete Qualität aus Österreich garantiert besten Geschmack!
Foto: BMLFUW/Rita Newman

Was ist es uns wert?

Unsere Bäuerinnen und Bauern nehmen freiwillig an diesen Programmen teil. Sie führen Aufzeichnungen und tätigen regelmäßige Investitionen zur Verbesserung bei Tierhaltung und Ackerbau, die wiederum der regionalen Wirtschaft und unserer Umwelt und Natur zu Gute kommen.

Die regelmäßig veröffentlichten Preisvergleiche von Lebensmitteln in Österreich mit anderen EU-Mitgliedsstaaten tragen dazu wenig Positives bei. Denn nicht im Einkaufskorb enthalten sind: höchste Umweltstandards, lückenlose Rückverfolgbarkeit und höchste Qualitätsstandards. Zugleich sind derartige Vergleiche auch aufgrund der Erhebungsart meist unseriös, beispielsweise bei Produkten unterschiedlicher Füllmengen oder durch Preisvergleiche zwischen Diskonter und Nahversorger. Nur regionale, vielfältige und gesunde Nahrungsmittel beim Einkauf erhalten unsere heimische Lebensmittelproduktion!



Wir haben es in der Hand - heimisch frisch g'sund!

In der aktualisierten Broschüre der Bäuerinnen im OÖ Bauernbund findet man alle Gütesiegel und Kennzeichnungen im Lebensmittelbereich. Ebenso sind im „**Lebensmittelratgeber für gesunde Ernährung**“ alle Zusatzstoffe (E-Nummern), deren Einsatz und Wirkung angeführt. Ideen für die Restküche und ein Saisonkalender ergänzen diesen äußerst praktischen Einkaufsführer, der in jede Tasche passt!

Zu bestellen beim OÖ Bauernbund - www.ooe.bauernbund.at.

Wir l(i)eben das Land!



Bauernbundobmann Hermann Piehringer, Ortsbäuerin Erika Spitaler und Stellvertreter Wilhelm Baar haben dem langjährigen Mitglied Johann Öhlbrunner für die 40jährige Treue zum Bauernbund gedankt und ihm eine entsprechende Ehrenurkunde überreicht.



Maria Sporrer, Rittersberg, feierte kürzlich die Vollendung des 90. Lebensjahres und kann auf 60 Jahre Mitgliedschaft beim Bauernbund zurückblicken. Obmann Hermann Piehringer und Ortsbäuerin Erika Spitaler gratulierten zum runden Geburtstag und überreichten mit dem Dank für die langjährige Treue zur Standesvertretung eine Ehrenurkunde.

**Aumayer
druck+verlag**

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
Telefon 07744 / 20080 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at

Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.

Glänzende Erfolge



Seit mehr als 25 Jahren beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Vom Keller bis zum Dach. Von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Thermen, Wohnungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Knowhow und eine eigene Mitarbeiterakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäuser und Altersheime werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.

Schmidt Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH
 Bahnhofstraße 68a 4910 Ried i. L., Tel.: 0043 (0)7752-86635-0 Fax: 0043 (0)7752-86190, E-Mail: winkler@schmidt-reinigung.at
 www.schmidt-reinigung.at **clean is joy**

SCHMIDT
 Saubere Arbeit. Klare Lösung.



www.schrocker.at







Skoda Schröcker GmbH
 Hauptstraße 17
 4952 Weng im Innkreis
 Tel. 07723/5600

... anders als die anderen

SKODA SCHRÖCKER
 GES.M.B.H.

Unternehmertreff Neukirchen, Schwand und Burgkirchen

Am 14. Juni 2013 veranstaltete der WB Neukirchen erstmalig gemeinsam mit den umliegenden WB Gruppen Burgkirchen und Schwand ein Treffen von Unternehmern im Gasthaus Dafner. Grundgedanke dieses Meetings war ein gemütliches Beisammensein um sich auszutauschen und kennenzulernen.

Abgerundet wurde dieser Event mit dem Vortrag "Mode- und Stilberatung - mehr Sicherheit im öffentlichen Auftreten" von Frau Bärbel Derflinger. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Dafner, für die musikalische Gestaltung konnten wir die „Neukirchner Trachtenbradler“ gewinnen.

Weiters konnten wir Vertreter von der Gemeinde (Vizebürgermeister Wilhelm Fellner), dem Bezirk (Beirksobmann des WB Clemens Steidl, WK Obmann Klaus Berer) und des Bundes mit Ferdinand Tiefnig begrüßen.

Vorgestellt wurden bei dieser Gelegenheit auch der Aktionstag „Schüler erleben heimische und umliegende Betriebe“ mit der HS Neukirchen sowie die Gemeindeaktion „Studentenbeihilfe“, bei der unter anderem auch versucht wird, Studenten bei der Suche nach einem Ferienjob zu unterstützen.



Zu guter Letzt haben nun auch Unternehmer der Schwand und Burgkirchen bekundet, Inse- rate in unserer Gemein- dezeitung zu schalten.

Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und den großartigen, kurz- weiligen Abend.



Hauptschulaktion 3. Klassen

In Zusammenarbeit mit der Hauptschule Neukirchen hielt der WB auch heuer wieder den Aktionstag „Neukirchner Betriebe erleben“ ab. Am Vormittag des 01. Juli konnten die HS-Schüler der 3. Klasse Neukirchner Betriebe kennenlernen und so vielleicht Interesse für einen Berufszweig entdecken. Mein besonderer Dank gilt auch heuer wieder allen teilnehmenden Unternehmer/innen sowie Frau Wengler von der HS Neukirchen, die diesen Aktionstag koordinierte.



3-Tagesreise



Heuer führte uns die Reise in die Steirische Almenlandschaft, in die Bucklige Welt, ins Joglland und in Peter Roseggers Waldheimat. Bei herrlichem Wetter konnten wir die Schönheiten der Natur dieser Regionen genießen. Unser erstes großes Ziel war das Augustiner Chorherrenstift Vorau. Die Stiftskirche zählt zu den glanzvollsten Barockkirchen der Steiermark. Am zweiten Tag führen wir durch den ungarischen Nationalpark Neusiedlersee und besuchten die Stadt Sopron (Ödenburg). Eine Führung

durch die historische Altstadt erinnerte uns an die gemeinsame Geschichte von Österreich und Ungarn. Bei der Heimfahrt am dritten Tag verbrachten wir ein paar Stunden in Mariazell. Bei einer Andacht in der Wallfahrtsbasilika konnten wir unsere Bitten und unseren Dank an die Gottesmutter zum Ausdruck bringen. Es war schön und interessant, und wir freuen uns schon auf die nächste Reise im Jahr 2014.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Theresia Kreil (Foto)	02.06.1922	91. Gbtg.
Josef Fellner	13.06.1927	86. Gbtg.
Rosa Humer	27.06.1928	85. Gbtg.
Leopold Stadler	06.07.1926	87. Gbtg.
August Pöllner (Foto)	30.07.1933	80. Gbtg.
Hermine Priewasser	31.07.1924	89. Gbtg.
Rudi Hemetsberger	10.08.1943	70. Gbtg.
Anna Reschenhofer	16.08.1925	88. Gbtg.



Goldene Hochzeit feierten:

Franz und Katharina Maislinger



Franz und Margarete Wurhofer



Unsere „Nahversorger“

Gut 70 Senioren und Seniorinnen trafen sich am Donnerstag, 25. Juli 2013, in der Unteren Hofmark, um drei Betriebe unserer Nahversorger, nämlich

die **B**äckerei Zagler

die **M**etzgerei Rosenhammer und

den Hofer **W**irt

zu besuchen. Wir in Neukirchen sind noch in der glücklichen Lage, dass diese Betriebe einen wichtigen Beitrag zu einem lebenswerten Dorfleben leisten.

In der Bäckerei führte uns Herr Zagler durch die Betriebshalle und erklärte uns bei den einzelnen Stationen den Weg vom Korn (Mehl) zum Brot. Die Herstellung der Schaumrollen aus hochwertigem Blätterteig war besonders für unsere Frauen interessant. Ein Mädchen zeigte uns wie die köstlichen Knoblauchstangerl hergestellt werden. Kostproben von Mohn- und Nussstrudel und Schaumrollen ließen wir uns munden.

In der Metzgerei Rosenhammer konnten wir bei der Herstellung verschiedener Wurstsorten zuschauen. Das Brat wird vom Fleischermeister aus verschiedenen Fleischsorten in großen Kesseln (Mixern) zubereitet. Verschiedene andere Zutaten und die richtige Würzung sind meist das Geheimrezept des Metzgers. Das fertige Brat wird in einen Darm gefüllt, die Würste dann mit großer Fingerfertigkeit in der richtigen Länge mit Wurstgarn abgebunden. Köstliche Brote mit verschiedenen pikanten Aufstrichen machten uns Appetit auf das Mittagessen im kühlen Gastgarten im Gasthaus Hofer.



Julien Ingeborg Hügl
Damen & Herren Friseursalon - Fußpflege
Salzburgerstraße 26
5145 Neukirchen a. d. Erlau
Telefon 0 77 29/22 27

Farb & Typberatung

Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Der Wetterbericht versprach uns heiße Temperaturen, nichts desto trotz starteten wir unseren Tagesausflug. Pünktlich, wie es von den Pensionisten erwartet wird, führen wir mit dem Busunternehmen Wassermann Richtung Salzburg. In Großgmain machten wir die erste Rast und stärkten uns mit Kaffee, Wurstsemmeln und anderen Getränken, anschließend besuchten wir das Freilichtmuseum, wo unsere Geh- und Fußkranken eine lustige Bummelzugfahrt mitmachten. Weiter ging es zu dem Zielort Gasthof Sattelbauer in Flachau.

Bei herrlichstem Frühsommer wanderten wir einige Schritte, nachdem wir mit gutem Essen und Trinken versorgt waren

Zum Abschluss des gelungenen Tages, kehrten wir noch im Raggei Bräu ein. Die Temperaturen hatten gehalten, wie es der Wetterbericht angekündigt hatte. Unser Chauffeur sagte uns eine zeitweise Außentemperatur von 40 Grad. Alles in allem waren wir sehr zufrieden und kamen, Dank Busunternehmer Wassermann, glücklich und wohlbehalten wieder zu Hause an.



Geburtstage Juli/ August/September

Huber Elisabeth	75 Jahre
Burgstaller Gustav	82 Jahre
Hubauer Maria	82 Jahre
Vilskotter Resi	84 Jahre
Sporrer Maria	90 Jahre
Neuländner Maria	87 Jahre
Schneebichler Gerhard	80 Jahre
Eisenmann Aloisia	83 Jahre
Aigner Albert	81 Jahre
Weindl Hermine	80 Jahre

Hurra, endlich ist die Sommerpause vorüber und Kathi bewirte uns ab September wieder jeden ersten Donnerstag im Monat in altbewährter Manier im „Ort der Begegnung“. Die Vorstandschaft freut sich über jeden Besucher!

Johann Thaller
Telefon: 0664.4508699
email: j.thaller@ooev.at

Harald Ertl
Telefon: 0676.3333501
email: h.ertl@ooev.at

Ihr Heimatvorteil in Neukirchen.

Johann Thaller und Harald Ertl beraten Sie gerne persönlich, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht.

Mein persönlicher Berater.
Mein Heimatvorteil.
Unsere Oberösterreichische

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Die VS-Neukirchen macht Theater

„In den letzten Schulwochen wird eh nichts mehr gelernt“ – kein Thema für die Schüler der VS-Neukirchen.

Trotz Schularbeiten, Radfahrprüfung, Bildungsstandard-Überprüfung und anderen schulischen Aufgaben, lernten alle Schüler mit Feuereifer ihre Rollen für unser Schulschluss-theater, das am 28.06.2013 im Gemeindesaal Neukirchen aufgeführt wurde.

Das Theaterstück „RITTER RUDI“ wurde von den Lehrern und Schülern der Volksschule selbst geschrieben. Gerade deshalb konnten sich die Kinder mit ihren Rollen auch so gut identifizieren. Für jedes unserer 82 Kinder gab es eine spezielle Rolle. Das Besondere an diesem Stück war, dass eine ganze Schule ein gemeinsames Theaterstück spielt und nicht jede Klasse extra etwas aufführt. Zur Generalprobe haben wir die Kindergartenkinder eingeladen. Die kommenden Schüler verfolgten unsere Vorführung mit Begeisterung.



Ein Theaterstück für 82 Kinder zu koordinieren, war auf jeden Fall für uns LehrerInnen eine große Herausforderung. Für uns war es jedoch eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer die Schüler bis zuletzt gelernt, gebastelt und geprobt haben.

Wie der Name schon sagt, war unser Theater ein Ritterstück. Wie so oft im Leben glaubt man woanders ist alles besser, so auch unser „Ritter Rudi“. Gemeinsam mit den weisen Hofnarren und seinen Freunden zieht er in ferne Länder. Dort erlebt er viele Abenteuer, am Ende plagt alle das Heimweh. Sie sind froh, als sie wieder in ihrem Königreich ankommen.

Natürlich hatte unser Theaterstück auch einen pädagogischen Hintergrund. Die Schüler sollten darüber nachdenken, wie wertvoll heimische Nahrungsmittel sind und das es wichtig ist, im Ort auch Nahversorger zu haben. Auf ihrer Reise haben sie gemerkt, dass das Essen nicht überall gleich schmeckt und sauberes Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit ist.

Um vor einem sehr vollen Gemeindesaal zu spielen, braucht es viel Mut. Dieser Mut wurde nach der Aufführung mit einem riesigen Applaus belohnt, den sich die Kinder wirklich verdient haben, **alle Kinder – eine ganze Schule – gemeinsam**

Aufrichtigen Dank an alle für ihren Einsatz und die Bemühungen zum Wohle der Schulgemeinschaft.



Rückblick Kinderferienprogramm der Bäuerinnen

Wo kommt unser Essen her?

Diese Frage wollten wir mit den Kindern beim diesjährigen Kinderferienprogramm klären. Der Einladung folgten über 30 Kinder was uns alle sehr freute. Wir bereiteten uns ein kindgerechtes Essen mit Produkten der Saison und vor allem aus der Region zu.

Alle waren mit Feuereifer dabei das Obst und Gemüse zu waschen und schneiden, Brötchen zu backen und am Ende natürlich auch alles zu verkosten. Es wurde allerdings nicht nur gekocht. Es wurde der ganze Bio-Bauernhof der Fam. Russinger, „Eisenprechtshofer“ erkundet.

Wir besuchten die Bioschweine und fütterten sie, malten schöne Bilder mit Straßenkreiden, spielten gemeinsam auf der Wiese und streichelten natürlich die Katzen, den Hund und die Meerschweinchen.

Als besonderes Highlight war für die Kinder natürlich die Fahrt mit dem „Bauerntaxi“ (Traktor mit Hänger).

Die Bäuerinnen freuen sich schon auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr und hoffen natürlich auch dann wieder viele Kinder begrüßen zu dürfen.



Bezirkspflügen Uttendorf

Am 15. August fand in Uttendorf das diesjährige Bezirkspflügen statt. Unser Teilnehmer war Johann Bichler, der den 1. Platz belegte und somit beim Landespflügen teilnehmen durfte. Wir waren mit unserem Teilnehmer sehr zufrieden.

Landespflügen Walding, Urfahr

Anschließend fand am 17. August auch gleich das Landespflügen in Walding im Bezirk Urfahr Umgebung statt. Unser Sieger vom Bezirkspflügen Johann Bichler erreichte bei diesem Bewerb den 4. Platz, auf den wir sehr stolz sind. Natürlich reiste auch ein kleiner Fanclub mit.

BE Pflügen

Bereits eine Woche vor dem Bewerb begann der Zeltaufbau. Dazu bedanken wir uns bei den ersten Helfern. Weitere Aufbauarbeiten wurden während der Woche getätigt. Am Montag kamen die ersten motivierten Teilnehmer mit einigen Fanclubs, die wir in der Burgkirchner Landwirtschaftsschule einquartieren durften. Den Teilnehmern wurden auch sofort deren Trainingsflächen und die Bewerbsfläche gezeigt. Die tägliche Zeltwache in der Nacht war jedes Mal ein großer Spaß. Trotz dessen wurde am nächsten Tag wieder weiter aufgebaut. Am Donnerstag hatten wir die Lichterprobe, bei der der gesamte Ablauf des Festes noch einmal genau besprochen wurde und wir unsere Arbeitskleidung bekamen.

Am Freitag begann dann um 9:30 Uhr das offizielle Training, welches um 15:30 Uhr beendet wurde.

Um 19 Uhr fand der Eröffnungsabend im Gasthaus Hofer statt, anschließend begaben sich alle Pflüger ins Zelt, wo bereits die Wahl der „Pflügerprinzessin 2013“ in vollem Gange war. Im Zelt wurden dann die Startnummern der Pflüger ausgelost. Darauf folgte der zweite Durchgang der Prinzessinnen-Wahl, bei dem sich Kathrin Prillhofer aus Neukirchen als Siegerin feiern lassen durfte.

Den restlichen Abend wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und anschließend das Festzelt in Schuss gebracht.

Der Samstag startete bereits um 9:00 Uhr mit der Pflügerparade vom Ortsplatz aus zum Wettbewerbsfeld, wo dann eine Feldandacht abgehalten wurde.

Um 11:00 Uhr fiel der Startschuss für die Pflüger in der Kategorie Drehpflug, um 11:30 Uhr für die Beetpflüger.

Die Siegerehrung begann dann um 20:00 Uhr im Festzelt. Gratulieren dürfen wir in der Kategorie Drehpflug zum Ersten Platz: Matthias Einwögerer aus Kottes, NÖ,

zum zweiten Platz Josef Kowald aus Alleheiligen, Steiermark und zum dritten Platz Martin Wurhofer aus Neukirchen an der Enknach!!

In der Kategorie Beetpflug erreichte Christian Lanz von der LJ Oberkurzheim, Steiermark, den ersten Platz, Johannes Land aus Ernsthofen, NÖ den zweiten Platz und Bernhard Esterbauer aus Handenberg den dritten Platz!! Über den Sieg in der Mannschaftswertung darf sich das Land Oberösterreich freuen.



Ein Highlight dieses Abends war auch die Verleihung des goldenen Leistungsabzeichens der Landjugend an unseren ehemaligen Obmann Martin Wurhofer.

Wir dürfen uns hiermit bei allen Helfern und Sponsoren für ihre tatkräftige Unterstützung sehr herzlich bedanken!



Tel. 07724 / 2107-0
www.mauch.at

MAUCH

**Weidemann setzt Maßstäbe.
Qualität muss nicht teuer sein.**

Mit Top-Grundausstattung

- Serienmäßig mit zwei Hubzylindern
- Abschmierbares Mittelgelenk
- Fahrschutzdach inklusive Rückhaltesystem
- Made in Austria - ROPS/FOPS geprüft
- Klappdach verfügbar
- Bosch Rexroth Antriebskomponenten
- Zwei Hubraumstarke Perkins Motoren je nach Modell verfügbar
- Hydraulikölkühler serienmäßig
- Breite je nach Modell von 80 - 165 cm
- Variabel im Gewicht
- Unschlagbare Wendigkeit
- Flexible Ausstattungsvarianten für individuelle Kundenwünsche



DER WEIDEMANN 1160 - Der Hoftrac mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis
ab € 24.700,- inkl. MwSt.



Der kleine **WEIDEMANN** kommt als Jubiläumsmodell groß heraus
ab € 19.600,- inkl. MwSt.



IHRE TRAUMHÄUSER VON...



Haus Mühlheim



Haus Kirchheim



Haus Weng



Haus Aspach

- **Bauweise in Holz oder Ziegel**
- **Ökologische Baustoffe**
- **Vielfach bewährte Grundrisse**
- **Verschiedene Ausbaustufen**
- **Kurze Bauzeit**
- **Niedriger Energieverbrauch**
- **Optimales Raumklima**
- **Individuelle Anpassungen möglich**
- **Eigen- und Fremdplanungen umsetzbar**
- **Dauerhafter Werterhalt**
- **WIEHAG Qualitäts- und Preisgarantie**

WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
 A-4950 Altheim, Linzer Straße 24, Telefon: 07723/465-474
www.wiehag-hochtief.com

SYSTEMHAUS
 Wo zu HAUS am schönsten ist.

SÄGE & HOBELWERK KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
 Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at



LM Stockschießen OÖKB in Feldkirchen

Unsere Mannschaft bestehend aus: Hubert Berer, Franz Buchinger, Josef Starnberger und Leopold Wurhofer hatte die Startnummer 1! Gleich hatte sie es mit einem starken Gegner, nämlich KB Pischelsdorf zu tun. Aber auch die weiteren Gegner waren keinesfalls leichte Nüsse zum Knacken. So kam es, dass wir nach sechsmaligem

Einsatz, wo jeweils 3 Siege aber auch 3 Niederlagen entstanden sind, am Ende mit einem respektvollen 4. Rang zufrieden sein mussten. 3 Mannschaften hatten 6:6 Punkte (3 Siege / 3 Niederlagen) und wenn die Stockquote besser gewesen wäre, hätte das den 3. Rang für uns bedeutet. Zum Erreichen des Finales aber wäre ein 2. Platz nötig gewesen, das leider der Gegner nicht zuließ. Unter den gegebenen Umständen war dies aber eine tolle Leistung unserer Mannschaft, der wir an dieser Stelle nochmals recht herzlich gratulieren möchten.

Ausflug des Kameradschaftsbundes

Am 29. Juni 2013 lud der Kameradschaftsbund seine Mitglieder zum alljährlichen Ausflug ein. Reiseleiter Karl Prüllhofer suchte wieder ein passendes Ziel, das nicht mal sehr weit von uns weg, aber eine Reise wert ist. Zuerst wurde die Wallfahrtskirche Marienberg mit dem prachtvollen Aufgang besichtigt. Weiter ging's nach Raitenhaslach, wo ein Wortgottesdienst für die Gefallenen der Kriege, für die verstorbenen Kameraden und für weiteren Frieden auf der Welt abgehalten wurde. Den Gottesdienst zelebrierte unsere Pastoralassistentin Ursula Barth mit musikalischer Umrahmung von Obm Günther Seilinger und Gattin Anni, die verschiedene Lieder in Begleitung einer Gitarre vortrugen. Nach der Messe fuhren wir zu einem Gasthaus auf dem Johanneshögl, in der Gemeinde Pidding. Nach dem Mittagessen ging's es weiter zur Lokwelt in Freilassing. Die 2006 eröffnete Lokwelt ist mit ihren herausragenden Lokomotiven ein Museum erster Wahl im Berchtesgadener Land. Zu den Exponaten zählen hochwertige Lokomotiven aus dem Deutschen Museum. Bei der Führung wurden uns auf 17 Gleisen und mehreren Modelleisenbahnen u. a. Lokomotiven der Baureihe E16, E44, E03, die bayrische Schnellzuglokomotive aus dem Jahr 1874 und zahlreiche Objekte aus der Signaltechnik und dem Gleisbau präsentiert. Viele Teile waren aufgeschnitten dargestellt. Da konnte man das Innenleben zum besseren Verständnis genau besichtigen. Wir hatten großes Glück mit dem Wettergott, denn es regnete nur einmal, aber da waren wir schon fast im Bus. Mit vielen „neuen“ Eindrücken rund um die Eisenbahn, gab es einen schönen Abschluss der Fahrt im nahegelegenen Gasthaus unseres Kameraden Franz Dafner.



Fest Moosdorf

Am 11.8.2013 fuhren wir zum 100-jährigem Gründungsfest nach Moosdorf. Die Ortsmusik Neukirchen begleitete unsere 20 Kameraden mit den beiden „neuen“ Marketenderinnen Silvia Krotzer und Sabrina Pokorny, die bei diesem Fest das erste Mal dabei waren und ihre Sache sehr gut gemacht haben. Der Festakt mit Wortgottesdienst wurde von kurzen, sachlichen Ansprachen der Ehrengäste umrahmt. Nach dem Festakt ging es weiter ins nahegelegene Festzelt, in dem man flott bedient wurde. Nach einigen gemütlichen Stunden mit musikalischer Begleitung traten wir wieder die Heimreise nach Neukirchen an. Einige Kameraden nahmen die Einladung unserer Marketenderin Silvia Krotzer, in ihrem Lokal Cafe Treffpunkt den Abschluss des Festes zu machen an und ließen das Fest dort ausklingen*



Seidl Josef

Polstermöbelreinigung



- Für alle Bezugsstoffe geeignet
- Nach kurzer Zeit trocken - und wieder benutzbar
- keine klebrigen Rückstände
- Reinigt, schützt, desinfiziert



Das gibt's jetzt alles bei Ihrem =>

Männlichkeit heißt doch: Sie putzen die Rallyestreifen vom Kadett, aber nie die Brille vom Klosett!



Josef Seidl
Ihr
Meisterbetrieb



Jagdleiter
Gottfried Stadler

KINDERFERIENPROGRAMM



Circa 40 Kinder haben am Kinderferienprogramm „Mit dem Jäger im Wald“ teilgenommen. Rund um die Jagdhütte wurde für die Kinder ein buntes Programm geboten. So wurden vom Hochstand mit dem Fernglas

und dem Fernrohr Tiere „angesprochen“, verschiedene heimische Wildtiere (Präparate) wurden von den Kindern richtig erkannt, ein Jagdhund hat demonstriert wie er Wild findet und apportiert, Spiele wie „Eichhörnchen“ und „Fuchs und Hase“ wurden durchgeführt. Zum Schluss haben alle Kinder noch einen kleinen Test richtig beantwortet und eine Urkunde erhalten. Da auf Grund der Trockenheit das Grillen mit den Kindern wegen Waldbrandgefahr zu gefährlich war, gab es zum Schluss eine kleine Jause. Mein Dank gilt Fam. Wighart für die Zurverfügungstellung des Grundstückes und den Jagdkollegen (im Bildhintergrund) für die Vorbereitung und Durchführung des

Ferienprogrammes. Vor allem aber den Kindern und Eltern für Ihr Interesse an der Jagd.

Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde

Am 3.11.2013 findet die Brauchbarkeitsprüfung des Bezirkes Braunau in Neukirchen statt. Diese Prüfung ist unbedingt notwendig, weil laut O.Ö. Jagdgesetz jede Genossenschaftsjagd geprüfte Jagdhunde haben muss. Wir bedanken uns schon im Voraus bei den Grundbesitzern für ihr Verständnis diese Prüfung auf den landwirtschaftlichen Flächen abzuhalten.

Ihre neue Terrasse, fachgerecht verlegt!

Twinson-Terrassen – das Beste aus zwei Welten: 50 % Holz – 50 % PVC

- ▶ Kostenlose Vor-Ort-Beratung
- ▶ Ordentliche Bemusterung
- ▶ Maßgeschneiderte Planung
- ▶ Exakte Abwicklung und Termintreue
- ▶ Fachgerechte Montage

TWINSON

bis zu 25 Jahre
GARANTIE



GRATIS Doppel-Sonnenschirm
inkl. Schirmständer
bei Kauf einer Twinson Terrasse ab 20 m²

PERFECTGARDEN
Ihr Online-Shop für den perfekten Garten

Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Schreib- und Satzfehler vorbehalten.

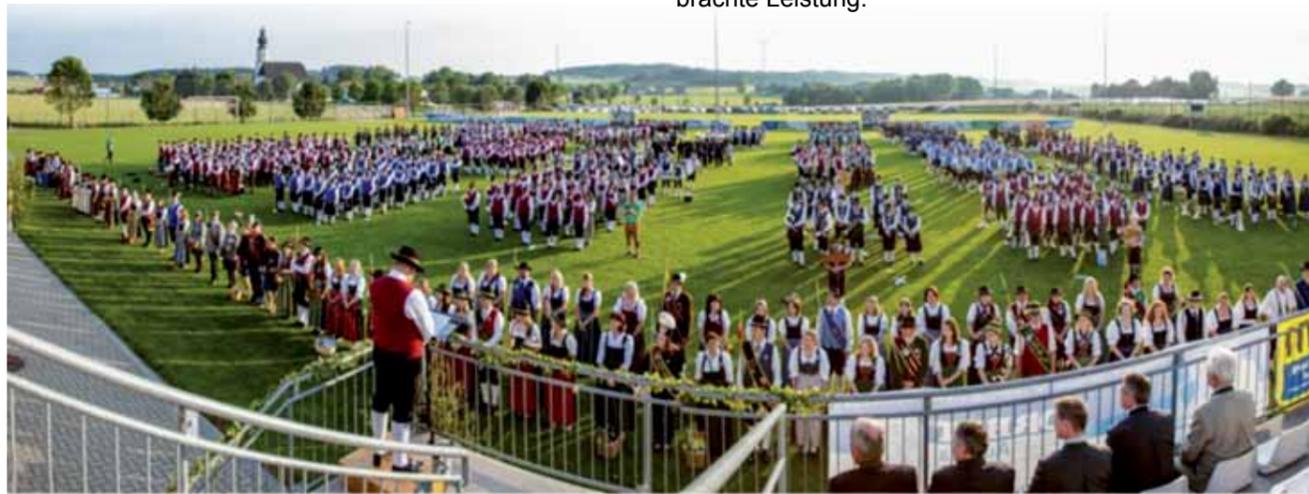
PERFECTGARDEN
Friedrichsdorf 35, A-5145 Neukirchen/Enknach
Mobil: +43 676 477 18 62
www.perfect-garden.at

Musikfeste in Lochen und Hackenbuch

Am Samstag den 08. Juni besuchten wir die Trachtenmusikkapelle Lochen um den Musikerinnen und Musikern zum 90jährigen Gründungsfest zu gratulieren. Am Samstag den 22. Juni lud uns die Musikkapelle Hackenbuch ein um mit ihr das 100jährige Bestehen zu feiern. Auf beiden Festen durften wir ein paar angenehme Stunden in geselliger Runde verbringen.

Bezirksmusikfest in Feldkirchen

Vom 05. - 07. Juni fand das diesjährige Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Feldkirchen bei Mattighofen statt. Am Sonntag den 07. Juni traten wir in der höchsten Leistungsstufe mit den Märschen „Rechts schaut“ und „Bruckerlager“ zur Wertung an und präsentierten das von unserem Stabführer Peter Frauscher entworfene Showelement „Hakenschwengung mit Schrittvariationen“ und der bekannten Titelmelodie von „Der dritte Mann“. Nach intensiver Probenarbeit gelang uns eine Auszeichnung mit 92,50 Punkten. Nochmals herzlichen Dank an unseren Stabführer und allen Musikern Musikerinnen für die erbrachte Leistung.



Hochzeit

Bei strahlendem Sonnenschein gaben sich am Samstag den 13. Juli 2013 unsere ehemalige Marketenderin Martina Wegscheider und der Bassklarinetist der Ortsmusik Neukirchen Josef Sporrer das Ja-Wort. Die kirchliche Trauung wurde gemeinsam mit der Ortsmusik unter der abwechselnden Leitung der Kapellmeister Hubert Sporrer und Markus Höller umrahmt. Die anschließende Hoch-

zeitsfeier fand im Lok-Schuppen in Simbach statt. Abwechselnd mit den Kollegen der Ortsmusik sorgten wir für das Brautpaar und die zahlreichen Hochzeitsgäste für musikalische Unterhaltung. Die Trachtenmusik bedankt sich nochmals ganz herzlich für die Einladung zur Hochzeitsfeier und wünscht dem jungen Brautpaar alles Gute und viele glückliche Jahre.



Hoffest beim Weissenbacher

Am Sonntag den 14. Juli 2013 fand bei strahlendem Sonnenschein zum bereits zum dritten Mal das Hoffest der Trachtenmusik Neukirchen statt. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst, welcher von Musikern der Trachtenmusik musikalisch mitgestaltet wurde. Beim anschließenden Frühschoppen sorgte der aus Radio und Fernsehen allseits bekannte Franz Posch mit seinen Innbrügglern für eine hervorragende Stimmung. Wir möchten uns bei den zahlreichen Gästen für ihr Kommen, aber ebenso bei der Familie Weissenbacher für die von ihnen zur Verfügung gestellten Halle recht herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt all jenen die uns so bereitwillig geholfen haben und somit zu einem hervorragenden Gelingen des Festes beigetragen haben.



Jugend

Besonders freut es uns gleich drei junge Musiker in unsere Gemeinschaft aufnehmen zu dürfen. Alle drei haben vor kurzem das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt und sind somit offiziell als Musiker in der Trachtenmusik geführt. Am Tenorhorn verstärkt uns Stefanie Sengthaler, auf dem Trompetenregister Kovács Evelin und Sperl Phillip. Wir wünschen den Jungmusikern viel Erfolg und vor allem noch mehr Spaß an der Musik.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Balkone & Zäune | Wintergärten

Ihr ASS bei Neubau & Sanierung!

Mit einem integrierten Verriegelungssystem, das ohne sichtbare Schließteile auskommt, setzt I-tec neue Maßstäbe bei Design, Komfort und Sicherheit.

Internorm

G P G
Bei uns ist Service Trumpf

5280 Braunau, Salzburger Straße 122
5270 Mauerkirchen, Wollöster 60
www.gpg.at

Vorankündigung

Wie jedes Jahr findet der Neukirchner Adventmarkt auch heuer wieder am 1. Adventwochenende von Samstag, den 30. November bis Sonntag, den 1. Dezember statt.

Die TMK Neukirchen darf Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen und würde sich über Ihren zahlreiche Besuch freuen.



07722-81711

office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

InnDruck

JUGENDTAXI NEUKIRCHEN

50 EURO
2013

Aktion verlängert: Ab 2013 - Taxi Moser schenkt zusätzliche 10 Euro!

40 EURO/GEMEINDE NEUKIRCHEN
10 EURO/TAXI MOSER

GEMELDET IN NEUKIRCHEN/E.

16 - 20 JAHRE

JANUAR 2013 - JUNI 2013

ABZUHOLEN BEI
GEMEINDE NEUKIRCHEN



In Kooperation mit der Gemeinde Neukirchen!

Irrtümer und Fehler vorbehalten!

Liebe Neukirchner, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

ERNEUERBARE ENERGIE

AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Fernwärme Neukirchen

reg. Gen.m.b.H.

Florianistraße 10

5145 Neukirchen an der Enknach

Obmann **Johann Wurhofer**

Tel.: 0664 24 25 408

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine a.G.

Wir stehen Ihnen mit Sicherheit zur Seite.

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND | Thaller Johann, Tel. 077 28/6287 · 0664/4508699
thaller@svv-schwand.at, www.svv-schwand.at

Bestes Service für jede Jahreszeit

- ▶ Wurzelstockfräsung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Rasenneuanlage
- ▶ Winterdienst

OÖ. Maschinenring-Service
Kontaktstelle: MR Braunau
Hofmark 5, 4962 Mining
Tel. 07723/75330

Maschinenring

www.dieholzwerkstatt.at

Johann SCHLENKHOFER
Fenster • Küchen • Türen • Bäder • Inneneinrichtungen

Die HOLZWERKSTATT
Blankenbach 19 • 5282 Ranshofen • Tel • Fax: +43(0)7722 / 62664

Frühschoppen und Discoparty am Pfingstwochenende

Der Pfingstsonntag startete mit Sonnenschein und somit konnten wir uns über viele Gäste beim jährlichen Frühschoppen freuen. Mit der musikalischen Umrahmung der Trachtenmusik Neukirchen schmeckte das Grillhendl noch besser und so wurden einige gemütliche Stunden verbracht. Nachmittags kam der Wetterumschwung und alle flüchteten vor Wind und Regen in das aufgebaute Zelt.



Am Abend wurde die Frühschoppenmusik von der lauten Musik des DJ's abgelöst. In den Morgenstunden, nachdem auch der letzte Gast den Weg nach Hause gefunden hatte, konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

Die Zusammenarbeit der Gesellschaft Mitternzech und der FF Mitternberg funktioniert hier hervorragend und jeder kann

sich auf den anderen verlassen. Nach einer langen und arbeitsintensiven Nacht, sind die Junggesellen der Zeche froh, wenn am frühen Morgen die ausgeschlafenen Mitglieder der FF Mitternberg mit vollem Eifer anpacken und die Spuren der letzten Nacht schnell verschwinden lassen.

Nach getaner Arbeit waren alle fleißigen Helfer beim Gasthaus Kreil auf ein „Bratl in der Rein“ eingeladen. Wir möchten uns herzlich bei der Familie Mühlbauer bedanken, die uns jedes Jahr wieder ihren Hof für das Pfingstwochenende zur Verfügung stellen. Für eure Mithilfe vor, während und nach dem Fest möchten wir auf diesen Weg ein großes Dankeschön aussprechen.



Hochwasser Juni 2013

Der anhaltende starke Regen am ersten Juniwochenende führte zu zahlreichen Überflutungen. In Neukirchen sind wir von der großen Katastrophe verschont geblieben und im Vergleich zu anderen Orten wie Ettenau bei Ostermiething sind wir buchstäblich mit trockenen Füßen davon gekommen.

Aber auch direkte Nachbargemeinden wie Uttendorf wurden vom Hochwasser heimgesucht und die Helfer der freiwilligen Feuerwehr waren zahlreiche Stunden im Einsatz.



Bewerbe 2013

Die Jugend- und Aktivgruppen waren in bester Form als es am 01. Juni zum ersten Abschnittsbewerb nach Hagermoos ging. Auch dieses Jahr stellten Neukirchen und Mitternberg wieder eine leistungsstarke Jugendgruppe zusammen und das Ergebnis vieler anstrengender Trainingsstunden war der 1. Rang in Silber.

Die Aktivgruppe erreichte in Bronze den 4. und in Silber den 14. Platz. Bereits drei Wochen später wurden die Helme der Jugend wieder zusammengepackt und es ging zum Abschnittsbewerb nach Munderfing. Leider war dieses Mal kein Top 5 Rang für die Jugend zu holen. Die Aktivgruppe konnte auch hier in Bronze wieder den 4. Rang erzielen, in Silber wurde es aufgrund der 20 „Hofäßen“ der 8. Platz.

Im Bezirksbewerb den die FF St. Peter am Hart organisierte, erreichte die Jugendgruppe in Bronze den 16. und in

Silber den 12. Platz von gesamt 60 angetretenen Gruppen und gehört daher zu den Besten unseres Bezirkes, darauf sind wir natürlich besonders stolz.

Unsere Aktiven konnten im Bezirksbewerb Ihre Stärke unter Beweis stellen und erlangten in Bronze den 4. und in Silber den 5. Platz. Sie mussten sich unter anderem der Gruppe aus Frauschereck geschlagen geben.

Der Landesbewerb in Rohrbach fand wie jedes Jahr am ersten Wochenende der Sommerferien statt. Auch unsere Bewerbungsgruppen nahmen teil und konnten sich die Abzeichen in den verschiedenen Kategorien sichern.



Über das Jugendleistungsabzeichen in Silber konnten sich Susanne Fuchs und Christoph Scharinger freuen. Wir gratulieren zu eurer tollen Leistung.

Wir möchten uns herzlich bedanken, dass die Mitglieder der Jugend- und Aktivgruppen, egal ob Neukirchen oder Mitternberg, jedes Jahr wieder zahlreiche Stunden trainieren um an den Bewerben erfolgreich teilnehmen zu können.

Die Arbeit, die hier unsere Jugendbetreuer der beiden Feuerwehren leisten ist unbezahlbar, schließlich sind die Mitglieder der Jugendgruppe die Zukunft der freiwilligen Feuerwehr.

Hochwasser, Sturm oder andere Naturkatastrophen, sowie Brände und Unfälle wird es leider immer geben, doch ob es die freiwillige Feuerwehr in der Form wie wir sie jetzt kennen auch in Zukunft geben wird ist leider nicht gewiss.



Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtsche.co.at und m.schmerold@staedtsche.co.at

www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN



Schreiner Georg sen. hat sich die Mühe gemacht und für die Messe zu Ehren des heiligen Florian ein Gedicht geschrieben.



Vielen Dank für diese wunderschön formulierten Zeilen.

**„Vergelts Gott“
sogn der Feuerwehr**

Seit eh und je gibt d'Feierwehr unserm Herrgott Preis und Ehr. S'Florianeamt des is gonz gwiß a Fixpunkt in unsana Pfoarr schoh is.

Ob bei Blitzschlog beim Gewitter a Großbrand der is oiwei bitter. A Sturmschodn erfordert d'Straßensperre, Personenunfoi monchmoi d'Bergeschere.

Heult d'Sirene mechst dakemma des Ärgste soid man net glei denka. D'Rettung, Polizei und d'Feuerwehr Schaulustige kemmand a daher.

Krieaga, Feuerwehr, und Musikfeste lockand oh voh Nah und Fern de Gäste. Des sand für alle schene Stundn asoh hobs i oiwei empfundn.

Es is a Freid des muaß ma sogn de Feuerwehrfohne in die Kircha z'trogn. Ma senkts zum Gruaß vor dem Oitoo a oita Brauch gonz wunderboa.

Es wär des schenste doh auf Erdn wonn alle Leit wie Brüada werdn. Ich mechts doh heit gonz deutlich nenna unsana Feuerwehrrer könnma ma ois Vorbild nehma.

Auf unsane Jugendfeuerwehrrer sand mia stoiz deh sand nu gschniatzt aus an gsundn Hoiz. Den Ausbildern hob'n mas zu vodonka dann bei Bewerbn so monche Medein erlonga.

Unsa Pater Silvius des mecht ich sogn D'Feuerwehruniform tuat er gern trogn. Und für sein Fleiß und seine Müah kriagt er heit an Liter Bier.

Zum Schluß mecht ich heit olle donka de so fleißig sand in d'Kircha gonga. Den heilign Florian tat ma recht scheh bittn uns vor Feursbrünste zu behütn.

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner

Konzept
Werbegrafik & Design

Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen

tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

BESTATTUNG

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Händy 0664/1127547
Händy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause. Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen. Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

**Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft**

**Beef
Natur**

Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Ihr Partner am Bau!

HW

HUBER-WIMMER
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

RÜCKBLICK

Ende Juli – Familienwandertage auf der Braunauer Hütte

Die schönen Tage im Gebiet der Illinger Alm waren besonders für die Kinder wieder ein großes Erlebnis. Da gab es immer Neues zu entdecken.



16. Juni – Gurnwandkopf (1691 m) und Hörndlwand (1684 m) bei Ruhpolding
Eine wunderschöne, aber anspruchsvolle Tour.



Mondscheinwanderung aufs Zwölferhorn



14. Juli – Plassen und Schneidkogel bei Hallstatt

Die Gruppe teilte sich: die einen genossen die schöne Aussicht auf Hallstatt vom Schneidkogel, die anderen bezwangen den Gipfel des Plassen.



31. Juli - Kletter-Nachmittag für Kinder



Auch dieses Mal fand das Ferienangebot in der Kletterhalle Braunau großen Zuspruch. Leider musste mehreren Kindern abgesagt werden.

1.-4. August - Theater- Berg- und Wallfahrt Viele Wege führen zu Gott, einer davon über die Berge. (Dr. Reinhold Stecher)



Franz Jägerstätter hatte als erster Radegunder ein Motorrad, er schob auch den Kinderwagen durch das Dorf. In den Zug der Nationalsozialisten, der, wie er geträumt hatte, in die Hölle fuhr, stieg er nicht ein. Das Felix Mitterer Stück im Theatersommer Haag mit Gregor Bloéb als Jägerstätter war ein beeindruckender Anfang.



Den zweiten Tag verbrachten wir im Mariazellerland. Auf der letzten Etappe des Oberösterreichischen Mariazellerweges pilgerten wir unter tiefblauem Himmel von Mitterbach nach Mariazell. Der Steirische Wald spendete angenehmen Schatten. Möge Magna Mater Austriae mitgebrachte Anliegen erhören und Leiden heilen! Die Mariazeller- Schmalspurbahn mussten wir fünf Minuten lang aufhalten, damit alle wieder zu unseren Autos kamen.



Höhepunkt der Alpenvereinsfahrt war die Tour auf den Schneeberg, den östlichsten 2000-er der Alpen und höchsten Berg Niederösterreichs. Über den Fadensteig oder mit der Salamander-Zahnradbahn kamen wir auf das Schneebergplateau und zum Gipfelfoto beim Klosterwappen (2076m).

Es bot sich uns ein grandioser Rundblick mit Rax und Ötscher in der Nähe bis zum Neusiedlersee. Das Wetter war ideal und am Abend konnten wir zufrieden das Bergerlebnis feiern.



Der 4. August gehörte dem Wasser, das die Stadt Wien aus dem Schneeberg-Rax-Gebiet bezieht. Auf dem als Steig gestalteten Wiener Wasserleitungsweg wanderten wir von Bäumen wohltuend beschattet die Schwarza entlang von Hirschwang nach Kaiserbrunn.

Nach einer Führung durch das Wasserleitungsmuseum genossen alle das abschließende Mittagessen am Fuße von Rax und Schneeberg. Auf der Heimfahrt trommelten dann ein paar Hagelkörner gegen das Autoblech, als wollten sie uns klarmachen: „Mit dem Wetter habt ihr verdammt viel Glück gehabt!“

Rudi Grabmayer

Vorschau auf die nächsten Touren

- So. 5. Okt. Bergwanderung auf den Plöckenstein (1379 m) im Böhmerwald
Gehzeit ca. 5 Std.
Tf. Rudolf Grabmayer – 0650-999 1609
- Sa. 26. Okt. Zwiesel-Rundweg (Jochberg – Gamskogel – Zwiesel – Zwieselalm)
Gehzeit 5-6 Std.
Tf. Hermann Schreiner - 07729-2815
- So. 17. Nov. Herbstwanderung bei Markt (Innwände)
Gehzeit ca. 3 Std.
Tf. Hans Pommer - 07729-2445
- So. 8. Dez. Fackelwanderung in der näheren Umgebung gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“
Tf. Karl Prüllhofer - 07729-2679

Wir wünschen allen erlebnisreiche und unfallfreie Bergerlebnisse.

Berg Heil

Bei idealen Wetterbedingungen fand heuer das Bezirksmusikfest am 7. Juli in Feldkirchen bei Mattighofen statt

Dadurch, dass im Vorfeld bei den Proben beinahe immer schlechtes Wetter vorherrschend war, waren wir schon auf den Erfolg bzw. das Bewertungsergebnis durch die Jury gespannt.

Zu den Stücken „Schloss Leuchtenburg“, „47-er Regimentsmarsch“, „Schönfeld-Marsch“ sowie zum „Colonel Bogey-Marsch“ und „Highland Cathedral“ bemühten wir uns, das von Stabführer Gerhard Wöckl einstudierte Programm bestmöglich und exakt wiederzugeben.

Den Wertungsrichtern hat unser Programm offensichtlich auch gefallen, denn mit 93,9 Punkten haben wir einen ausgezeichneten Erfolg erzielt.

Das musste natürlich im Festzelt noch weitergefeiert werden!



Alle Jahre, Mitte August, findet unsere bei den Jugendlichen im gesamten Bezirk bestens bekannte Discoveranstaltung „Jay Jay I“ statt. Dank der hervorragenden Organisation durch unsere Jugend und des diesmal hervorragenden Wetters konnte der enorme Besucherandrang bestens bewältigt werden.

Am folgenden Tag, dem 15. 8., fand der Frühschoppen mit den Siedelberger Ländlern und der Jugendtanzgruppe Siedelberg statt. Musikalisch begleitet wurden die Ländler von unserer eigenen Gruppe „Neukirchner Ländlermusi“. Auch an diesem Tag konnten wir eine große Zahl von Gästen begrüßen. Unser Dank gilt allen Besuchern, den Mitwirkenden und der Familie Dafner.



Feuerwehrjugend

Unsere Jugendgruppe, die aus Mitgliedern der beiden Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg besteht, war heuer bei den Bewerbungen äußerst erfolgreich. So konnte gleich beim ersten Bewerb in Haigermoos in der Wertung Silber Gäste der 1. Rang erreicht werden. Auch in Bronze wurde ein Spitzenplatz erreicht. Bei den weiteren Bewerbungen

war man immer im Spitzenfeld, wobei einige kleine Fehler einen weiteren Sieg verhinderten. Die Leistungsabzeichen wurden heuer erstmals beim Bezirksbewerb in St. Peter vergeben, so ersparte sich die Jugendgruppe den weiten Weg zum Landesbewerb nach Rohrbach.

JFLA Bronze:
Julius Baischer
Roman Färberböck

JFLA Silber:
Thomas Brandacher
Gerhard Feichtenschlager
Jonas Baischer
Konrad Plasser

Unser Motto lautet:
Wir wollen schnell helfen
Das kann Leben retten
Wir wollen auch in Zukunft helfen
DAZU BRAUCHEN WIR DICH !

Erfolg für Jugendfeuerwehr Neukirchen



Mit den von der Volksbank angeschafften Bewerbungs-T-Shirts eilt die Feuerwehr-Jugend Neukirchen von Erfolg zu Erfolg. Zuletzt beim Bezirksbewerb in St. Peter. **Wir gratulieren!**

Volksbank als Sponsor der Feuerwehrjugend

Die Volksbank Neukirchen sponserte unserer Jugend neue T-Shirts. Vielleicht ist auch das ein Grund für die guten Leistungen in der heurigen Bewerbungssaison. Ganz nach dem Motto: **V wie Flügel** Wir bedanken uns bei der Volksbank Neukirchen für die Spende und vor allem bei Fr. Laimgruber, die sich dafür einsetzte, ganz herzlich.

Aktivgruppe

Da sich heuer leider keine jungen Mitglieder fanden, waren es lauter „erfahrene“, die an den Bewerbungen in St. Peter und dem Landesbewerb in Rohrbach teilnahmen und dabei

das gesteckte Ziel, die Berechtigung für die Bayerische Leistungsprüfung, sowie für 2014 die Teilnahme am Landesbewerb in Südtirol, erreichten.

Mitglieder der Aktivgruppe

- Albert Sperl
- Roman Pöttinger
- Josef Damoser
- Hannes Feichtenschlager
- Johann Bichler
- Christian Kronhuber
- Christian Daxecker
- Herbert Pommer
- Florian Schmitzberger
- Josef Mairinger
- Eduard Wurhofer
- Thomas Schlögl
- Reinhard Piehringer



Ehrung verdienter Funktionäre

Am Samstag, den 27.07., fand die Ehrung für die 4 aus dem Kommando ausgeschiedenen, langjährigen Funktionsträger **Gerhard Sperl, Franz Sengthaler, Georg Wurhofer und Ernst Pöttinger** statt.



Zusammen waren alle 4 insgesamt 56 Jahre im Kommando bzw. erweiterten Kommando. Sie haben 41 verschiedene LA erworben, 43 Lehrgänge absolviert und haben somit einen großen Anteil am derzeitigen guten Ausbildungs und Ausrüstungsstand unserer Wehr.

Für ihre geleisteten Dienste für die Feuerwehr und somit auch für die Gemeinde erhielten sie zum Zeichen des Dankes eine Erinnerungsuhr.

VORSCHAU

Der diesjährige Feuerwehrausflug führt uns heuer am Samstag, den 14.09., nach Bayern. Das genaue Programm ist im Schaukasten bei der Musikschule ausgehängt. Anmeldungen bei Kdt. Sperl unter 07729/21116 oder 0676 560 9452.

Berichte u. Fotos über die Einsätze finden Sie auf unserer Homepage unter: www.ff-neukirchen.com

Must have: Der FORD FIESTA **100i**

Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis auf www.fordmusic.at

ab € 10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab € 79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE GARANTIE www.ford.at



Kraftstoffverbr. ges. 3,7-6,6l/100km. CO2-Emission 98-154g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt., NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt. und NoVA, 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinsatz 3,9%, 10.000km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Ford PowerLeasing Aktion gültig von 11.-31.3.2011 (Leasingantrag). Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungdatum, beschränkt auf 80.000km.



Feel the difference

Autohaus Hofmann
Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at

WANN	WAS	WO	
SEPTEMBER			
Sa 14.	Ausflug FF Neukirchen		
Sa 14.	30-Jahr Feier Sektion Tennis	Sportheim	19:30 h
So 15.	FPÖ Frühschoppen	Mühlbauer F., Hollstraß 1	11:00 h
Mo 16.	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer	19:00 h
Di 17.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Di 17.	öffentl. Kulturausschusssitzung mit Vereinen	Sitzungszimmer	19:00 h
Di 17.	Harmonika Pensionistenverband	Pensionistenstüberl	14:00 - 17:00 h
Mi 18.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Fr 20.	Workshop "schnelle Küche für junge Leute ab 17" Gesunde Gemeinde und Bäuerinnen	Lehrküche Hauptschule	16:00 - 19:00 h
Fr 20.	Einladungstunier Herren	Stocksporthalle	18:00 h
Fr-So 20.-22.	Gemeindemeisterschaft und Jugendturnier Schach	Hauptschule	13:00 h
Sa 21.	Einladungstunier Mixed	Stocksporthalle	14:00 h
Sa 21.	IKEBANA - Workshop	Foyer-Gemeinde	09:30 - 15:30 h
So 22.	Fest der Jubelpaare		10:00 h
Di 24.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Do 26.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Fr 27.	Vortrag Weidlinger Günther (Schiclub Neukirchen)	Gemeindesaal	19:00 h
So 29.	Nationalratswahl 2013	Musikschule, Hauptschule	07:00 - 13:00 h
OKTOBER			
Di 1.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Do 3.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
So 6.	Kürbisfest Seniorenbund	Pensionistenstüberl	
Mi 9.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Do 10.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Sa 12.	Pfarrwallfahrt Scheuhub -> Maria Schmolln		13:30 h
Di 15.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Do 17.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Sa 19.	Herbstübung Feuerwehr		
Di 22.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Di 22.	Dichterlesung Hauptschüler	Gemeindesaal	Vormittag
Do 24.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Fr 25.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Sa-So 26.-27.	Buchausstellung (Kath. Bildungswerk)	Gemeindesaal, Foyer	
Sa-So 26.-27.	Pfarrkaffee (Kath. Frauenbewegung)	Gde., Pensionistenstüberl	
Mo 28.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Di 29.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Mi 30.	Vortrag - "Wir Zwei - im Gespräch" mit Maria Eisl (Kath. Bildungswerk)	Gemeindesaal	
Mi 30.	Besuchsdienstkurs	Pensionistenstüberl	18:30 h
NOVEMBER			
So 3.	Gedächtnismesse Kameraden (Kriegeramt) mit JHV	GH Hofer	19:00 h
Mo 4.	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer	19:00 h
Mo 4.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Di 5.	Theaterprobe	Gemeindesaal	19:30 h
Do 7.	Podeste aufbauen und Bühne fertigstellen	Gemeindesaal	19:00 h

Fr 8.	Generalprobe Theater	Gemeindesaal	13:00 h
Fr-So 8.-10.	Theateraufführungen		20:00 h
Do-So 14.-17.	Theateraufführungen	16.11. 17h, 17.11. 14h	20:00 h
Sa-So 16.-17.	Auftaktwochenende Schiclub mit JHV (Sa) und Frühshoppen (SO)	GH Hofer	20:00 h /10:00 h
Fr-So 22.-24.	Theateraufführungen	Ersatz: 23.11 um 17 h, 24.11 um 14 h	20:00 h
Mo 25.	Bühnenabbau Theater	Gemeindesaal	10:00 h
Mo 25.	Dorfentwicklungsverein Sitzung	Sitzungszimmer	19:30 h
DEZEMBER			
So 8.	Fackelwanderung Alpenverein mit Gesunde Gemeinde		
Mo 9.	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer	19:00 h
So 15.	Weihnachtsfeier Pensionisten/Senioren	GH Hofer	
So 15.	"Nikolaus trifft Christkind" Verein gemeinsam Gehen	Gemeindesaal, Foyer	ca. 14:00 h
Sa 21.	Weihnachtsfeier Stocksport	GH Kreil	16:00 h

AMTLICHE TERMINE

MO, 16. Sept., 19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
MO, 04. Nov., 19:00 Uhr		
MO, 09. Dez., 19:00 Uhr		

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

ab 1. April bis Ende Okt. jeden SA von 9:00 bis 12:00 h	Herrn Christian Schmölz Österlehen 19, 5145 Neukirchen a.d.E.
--	--

Neuer Gemeindekalender 2014

Für 2014 ist ein neuer gedruckter Gemeindekalender geplant, der an alle Haushalte verschickt werden soll. Neben den amtlichen Terminen, soll dieser Kalender auch alle wichtigen Veranstaltungstermine enthalten. Ich ersuche alle Vereine und örtlichen Organisationen ihre bekannten Termine ehestmöglich am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Der Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer eh.



Malerei Spitzer

sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

Malermeisterin Renate Spitzer - 5270 Mauerkirchen - Bahnhofstr. 26

Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at



Verkauf von professionelle Malerfarben
und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich

Sporttag mit Menschen mit Beeinträchtigung

Zum neunten Mal lud die Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. Menschen mit Beeinträchtigung zum Sporttag auf der Sportanlage Neukirchen/Enk. ein. Wir konnten an diesem herrlichen Sommertag ca. 80 Gäste auf unserer Sportanlage begrüßen, und zwar die Gruppen vom Wohnhaus der Lebenshilfe Braunau und Mattighofen, von Promente in Gilgenberg, vom Volksbildungswerk Ostermiething, von der Diaokonie in Mauerkirchen und vom Behindertensportverein Burghausen. Es herrschte von Beginn weg aktiver Bewegungsdrang und alle Aktiven und Helfer absolvierten am Vormittag verschiedene Ball- und Koordinationsübungen. Nach einer Leberkäsejause zu Mittag, gespendet vom Fleischerfachgeschäft Rosenhammer, ging es mit Elan an das dicht gestaffelte Nachmittagsprogramm. Die Fam. Sengthaler war mit dem Pferdefuhrwerk im Einsatz, bei den Asphaltstockschißen wurde fleißig geschossen und bei den Zimmergewehrschißen fühlten sich die Gäste auch schon wie zu Haus.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass heuer schon einige Neukirchner/innen an der Veranstaltung mitmachten und mit dieser Teilnehmergruppe Freundschaft schlossen.

Nach dem starken Nachmittagsprogramm kam es zur musikalisch umrahmten Siegerehrung, die von einer Abordnung der Ortsmusikkapelle gestaltet wurde. Bürgermeister Hannes Prillhofer und Funktionäre der Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. überreichten an alle anwesenden Teilnehmer Erinnerungskapperln von der Firma Masterflock Gratl aus Mining und Medaillen von der Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. und der Bürgermeister lud dann noch alle Beteiligten auf eine Abschlussjause ein. Dass uns die Veranstaltung lange in Erinnerung bleibt, dafür sorgte wieder Albert Huber jun., der eine Menge Fotos machte, und jeder Teilnehmer bekam ein Gruppenfoto nachgereicht. Ein gelungener und netter Tag ging dann zu Ende und uns bleibt nur mehr übrig, DANKE zu sagen, an alle, die dazu beigetragen haben, diesen Sporttag zu einem Erlebnis für die Menschen mit Beeinträchtigung und deren Betreuer/innen zu machen.

Nächstes Jahr feiern wir ein kleines Jubiläum, dieser Sporttag findet am Sa 5.07.2014 zum 10. Male statt und wir werden uns wieder ein nettes Programm für unsere Gäste einfallen lassen.



Extra Nah & Frisch
 Alles Gute liegt so nah...
Nah & Frisch

5145 Neukirchen/Enk.
 Bogendorf 2
 Tel. u. Fax 07729 / 2158

KLINGERSBERGER

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

Sportfest 2013

Beim Sportfest der Sektion Fußball fand am Freitag das 1. ERICH EDER GEDENKTURNIER statt, das die U 17-Mannschaft des SV Wacker Burghausen gewinnen konnte.

Am Samstag fand das 1b-Turnier statt, das der ATSV Ranshofen als Sieger beendete und im Beach Volleyballbewerb siegte im Mixed Bewerb Kerstin Brunthaler mit Partner Franz Rothner und im Herrenbewerb siegte das Duo Rothner/Peterlechner. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Sieger.

1. ERICH EDER GEDENKTURNIER

Endstand

1. SV Wacker Burghausen U 17
2. SV Mining/Mühlheim
3. Union Raiffeisen Neukirchen/Enk.
4. Union Ostermiething

Endstand 1b-Turnier:

1. ATSV Ranshofen
2. SV Mining/Mühlheim
3. SG Palting/Seeham
4. SV Weng
5. Union Geretsberg
6. Union Raiffeisen Neuk./E.

Endstand Beach Volleyball Herren:

1. Rothner/Peterlechner
2. Hötzenauer/Räuschenböck
3. Ebner/Reschenhofer
4. Lindlbauer/Speckner
5. Speckner/Reschenhofer
6. Reschenhofer/Prillhofer

Endstand Beach Volleyball Mixed:

1. Brunthaler K./Rothner F.
2. Pommer C./Peterlechner M.
3. Ebner D./Wöckl F.
4. Peterlechner S./Klein Th.



Am Sonntag fand dann der Frühschoppen statt, bei dem die ehemaligen „Langzeitspieler“ der Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. mit dem GRÜNEN HERZ für ihr jahrzehnte langes Wirken als Aktiver in den Reihen der Neukirchner Fußballer ausgezeichnet wurden.

Stellvertretend für alle geehrten ein paar Bilder von den ehemaligen Führungsspieler Franz Adler, Albert Schreier, Kurt Ebner, Josef Pommer und Heinz Eder.



You are at the helm.

Richard Heim
 Sicherheits- & Energietechnik

PH 14
 4-22 85 Neukirchen a. D. Zentrum

T: +43(0)7729/20100
 F: +43(0)7729/20122
 www.heim-tech.at

HEIM Sicherheitstechnik
 Energietechnik
 Photovoltaik
 Straßensicherheit
 Alarmsysteme
 Elektroinstallationen
 Beleuchtungstechnik

Saisonstart am 18.08.2013

Am So 18.08.2013 war es wieder soweit, der normale Fußballalltag nahm wieder seinen normalen Ablauf ein und die Hiebl-Elf startet gegen den UFC Mettmach mit einem Heimspiel. Die Vorbereitungszeit ist sehr positiv verlaufen und alle Akteure haben sich gewissenhaft und zielstrebig auf ihre Aufgaben vorbereitet. Leider fehlt uns unser Neuzugang Wolfgang Sporer, der für längere Zeit wegen einem Wadenbeinbruch ausfällt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine rasche Genesung, sodass er unserem Team baldmöglichst zur Verfügung steht.

Die Stimmung in der Mannschaft bzw. im ganzen Team ist sehr gut und so hoffen wir alle zusammen auf einen positiven Saisonstart bzw. Saisonverlauf in der Herbstsaison 2013 und hoffen, dass wir in der nächsten Ausgabe mit erfreulichen Ergebnissen aufwarten können.

Neue Dressen für die Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft wurde auch neu eingekleidet und wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung bei der Anschaffung von den neuen Dressen:

Fa. BORBET Austria
Taxi Moser, Braunau und Neuk./Enk.,
Nah & Frischmarkt Helmut Klingersberger,
Alteco Aluminiumtechnologie GmbH,
Ing. Brunthaler Franz
Fleischerfachbetrieb Michael Rosenhammer

Spielerkader von Union Raiffeisen Neuk./Enk.

Hintere Reihe von Links: Reschenhofer Lukas, aigner Philipp, Pichler Gustav, Hütter Markus, Feichtenschlager Wolfgang, Leimer Johannes, Rauschenböck Florian, Aigner Kevin, Pommer Christoph, Schönhofer Maximilian.

Mittlere Reihe von links: Öffentlichkeitsreferent Delhaye Robert, Sektionsleiter Söllinger Helmut, Sponsor Ing. Brunthaler Franz, Berer Hermann, Beinhundner Fabian, Hubauer Michael, Riedler Gerold, Kapitän Ebner Mathias, Starlinger Michael, Hanak Sebastian, Hötzenauer Thomas, Co-Trainer Ebner Kurt, Trainer Hiebl Mario.

Vordere Reihe von links: Zeugwart Göbl Heinrich, Sponsor Greiner Andrea, Dicker Philipp, Gradl Patrik, Brunthaler Michael, Hillermayer Gerald, Reschenhofer Rudolf, Haramustek Ivan, Hauser Roman, Hötzenauer Mario, Masseur Piereder Wolfgang.

Spielplan Union Raiffeisen Neuk./Enk. Herbst 2013

1. Runde	SO	18.08.2013	18:00	Neukirchen/E. - Mettmach
2. Runde	SA	24.08.2013	16:00	Riegerting - Neukirchen/E.
3. Runde	SO	01.09.2013	16:00	Neukirchen/E. - Schildorn
4. Runde	SO	08.09.2013	16:00	Weng - Neukirchen/E.
5. Runde	SO	15.09.2013	16:00	Mattighofen - Neukirchen/E.
6. Runde	SO	22.09.2013	16:00	Neuk./E. - Neuhofen/Innkr.
7. Runde	SO	29.09.2013	16:00	Tarsdorf - Neukirchen/E.
8. Runde	SA	05.10.2013	16:00	Neuk./E. - St. Johann/W.
9. Runde	SO	13.10.2013	16:00	Laab - Neukirchen/E.
10. Runde	SO	20.10.2013	15:30	Neukirchen/E. - Lochen
11. Runde	SO	27.10.2013	14:30	Feldkirchen/M. - Neuk./E.
12. Runde	SA	02.11.2013	14:00	Neuk./E. - Palting/Seeham
13. Runde	SA	09.11.2013	14:00	Eberschwang - Neuk./E.



Ferienprogramm Sektion Fußball

Die Sektion Fußball veranstaltete im Zuge des Neukirchner Ferienprogramms einen Länderspielbesuch in Salzburg zum Spiel Österreich – Griechenland. Die teilnehmenden

Kinder und auch die Eltern waren begeistert von der Red Bull Arena, von der traumhaften Zuschauerkulisse von 23000, von der Stimmung in der Arena und vom spannenden Spiel des rot/weiß/roten Teams, das leider mit 0:2 verloren wurde.



Im Bild sehen Sie Jungstar David Alaba, der mit Stolz bei der Verkündung der Mannschaftsaufstellung zu spüren bekam, wie beliebt er bei der österreichischen Fußballjugend eigentlich ist.

Wussten Sie, dass....

... unser langjähriges Mitglied und Freund der Sektion Fußball, Hermann Hubauer, am So 11.08.2013 seinen 50iger feierte? – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

... unser langjähriges Mitglied und Freund der Sektion Fußball, Hans Vierlinger, am So 18.08.2013 seinen 70iger feierte? – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

... unsere Bambinitrainerin Lolita Söllinger und Sektionsleiter Helmut Söllinger am Do 15.08.2013 Großeltern von Enkelin Lina wurden? Wir gratulieren Mutter Sandra, Papa Stefan und Bruder Marcel.

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564
Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at




Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling





Beim Herrenturnier bei unserem Nachbarn in Handenberg belegte unser Team mit 2 Punkten Rückstand auf den Sieger den 3. Platz. Unsere Mannschaft: Josef Seidl, Gerhard Sperl, Leopold Wurhofer, Hubert Berer;

Unsere Herrenmannschaft mit Leopold Wurhofer, Werner Putta, Robert Heitzinger und Josef Starnberger sind am Samstag, 01.06.13 beim „**5er Turnier mit Rückrunde**“, in Kirchberg/Sauldorf angetreten und erreichten mit 10:6 Punkten den Turniersieg. Bravo Burschen, weiter so !!!

Der Pensionistenverband Braunau lud wieder zur Bezirksmeisterschaft in Mühlheim ein, bei der auch Neukirchen wieder mit einer Damen und einer Herren Mannschaft vertreten war. Die Damen schlugen sich mit Platz 2 von sechs gestarteten Mannschaften hervorragend. Bei den Herren waren dreizehn Mannschaften am Start, leider konnte unser Team ganz vorne nicht mithalten und so reichte es am Ende nur für Platz 9.

Damen: Maria Kreil, Resi Bauschenberger, Maria Mairinger, Sieglinde Prüwasser;
Herren: Leopold Wurhofer, Gerhard Wengler, Hermann Veverca, Franz Spitzwieser;

Über mehrere Monate wurde in verschiedenen Hallen, so auch in unserer Stocksporthalle ein Damen Cup ausgetragen, der vorrangig als Vorbereitung für die neue Saison dienen sollte. Unsere Damen kamen abwechselnd zum Einsatz und konnten sich dabei öfters sehr gut im Teilnehmerfeld behaupten. Das Finale dieser Turnierveranstaltung fand am 08.06.2013 in Haigermoos statt, bei dem unser Team mit Maria Mairinger, Gaby Eisenmann, Rosi Vierlinger und Friedericke Schwinn Rang 5 erreichte. Im Gesamtstand liegt unsere Mannschaft auf Rang 2 !

Die Union Polling veranstaltete am 13.06.2013 ein Pensionisten-Turnier des LV - OÖ. Unsere Stockschützen waren ebenfalls mit einer Mannschaft vertreten und erreichten am Ende mit 10:6 Punkten den 4. Platz von neun gestarteten Mannschaften.

Unser Team: Leopold Wurhofer, Gerhard Wengler, Hermann Veverca und Hans Vierlinger;

Beim Mixed Turnier am Freitag, 21.06.13 in Feldkirchen bot unser Team mit Karin Putta, Maria Mairinger, Josef Seidl und Hubert Berer eine solide Leistung, die am Ende mit 10:6 Punkten und Platz 3 belohnt wurde.

Beim Gedächtnisturnier für Walter Rögl in St. Peter am Samstag, 22.06.13 war unsere Mannschaft mit Klaus Eder, Karl Eisenmann, Gerhard Sperl und Robert Renezer vertreten und erreichte mit 6:6 Punkten den 4. Rang.

Unsere Herrenmannschaft mit Gerhard Sperl, Karl Eisenmann, Leopold Wurhofer und Robert Renezer nahmen am 05.07.13 beim Ranshofner Turnier teil und belegten am Ende mit 10:6 Punkten Rang 3.

Beim Herrenturnier in St. Georgen/F. am 13.07.13 belegte

unsere Mannschaft Josef Seidl, Leopold Wurhofer, Hubert Berer und Franz Buchinger mit 8:4 Punkten hinter Mattighofen und Uttendorf den 3. Rang.

Beim Mixed Turnier am 20.07.2013 in Tarsdorf hat unsere Mannschaft mit 10:6 Punkten Platz 4 erreicht, nur zwei Punkte hinter dem Turniersieger Ostermiething. Unser Team: Maria Putta, Karin Putta, Josef Seidl, Leopold Wurhofer;

Beim Pensionisten - Freundschaftsturnier am 25.07.13 in Mauerkirchen gab es auch heuer wieder einen Sieg unserer Mannschaft mit Leopold Wurhofer, Rosi Vierlinger, Hans Vierlinger und Hermann Veverca. Mit 6:2 Punkten und einer Stockquote von 3,916 gewannen sie vor den Punktgleichen Hausherren aus Mauerkirchen.

Beim Mixed Turnier am 10.08.13 in Auerbach belegte unser Team Karin Putta, Rosa Vierlinger, Leopold Wurhofer und Josef Starnberger mit 8:8 Punkten den 3. Rang.

ORTSMEISTERSCHAFT 2013 DAMENTURNIER

Der erste Höhepunkt der diesjährigen Ortsmeisterschaft erfolgte am Freitag 31.05. mit dem Damenturnier. Es nahmen acht Mannschaften daran teil. Zu den engeren Favoriten zählten natürlich die beiden Seniorenteams, wo auch der Seniorenbund 1 am Ende mit 5 Punkten Vorsprung auf die starke Goldhaubengruppe 1 den ungefährdeten Sieg landete. Die Vorjahressieger, der Seniorenbund 2 mussten sich dieses Mal mit Platz drei begnügen. Mit dem vierten Rang unterstrich die Goldhaubengruppe 2 ihr gutes Abschneiden bei diesem Turnier.

Die Siegerehrung des Damenturniers erfolgte nach dem Turnier in der witterungsbedingt sehr abgekühlten Halle, die behelfsmäßig etwas aufgeheizt werden musste.

Ortsmeisterinnen 2013 wurde der Seniorenbund 1 **Christl Weißenbacher, Resi Bauschenberger, Traudi Kitzler, Maria Kreil;**





Gefolgt von den Goldhauben 1
Elfriede Peterlechner, Franziska Wighart,
Maria Mairinger, Elfriede Vogl, Marianne Frauscher;



Ortsmeister 2013 wurden die Freitagschützen
Hermann Veverca, Gerhard Wengler, Hans Vierlinger,
Franz Spitzwieser;



Platz 3 sicherte sich der Seniorenbund 2
Käthe Kücher, Hilde Esterbauer, Hermine Stadler,
Justine Seidl;



Vizemeister 2013 wurde der Vorjahressieger Kameradschaftsbund
Wolfgang Grömer, Johann Sengthaler,
Alois Peterlechner, Johann Pitters;

HERRENTURNIER

Am Freitag, 07.06.13 stand das letzte Turnier der diesjährigen Ortsmeisterschaft, das Finale der Herren auf dem Programm. Es fanden sich auch wieder viele Zuschauer ein, um bei der Ermittlung des Ortsmeisters „Live“ dabei zu sein. Es gab ja einige Favoriten unter den Finalisten, wie zum Beispiel die Freitagschützen, der Kameradschaftsbund (Vorjahressieger) oder der Seniorenbund. Das Rennen machten dann doch die am höchsten eingeschätzten Freitagschützen, die ja regelmäßig Woche für Woche diesen Sport betreiben. Mit 12:0 Punkten und einer 5er Quote gewannen sie vor dem Kameradschaftsbund und dem Drittplatzierten, Fußball-Alte Herren.



Den Platz auf dem Treppchen sicherte sich mit Platz 3,
Sektion Fußball „Alte Herren“
Johann Stadler, Gottfried Berer, Christian Rögl, Günther Rögl;

Wir gratulieren **allen** teilnehmenden Mannschaften zu ihren tadellosen Leistungen, bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz während der Turnierwoche. Besonderen Dank aber an unseren Damen die wieder für die köstlichen Bäckereien sorgten.

Vize – Vereinsmeister wurde Sieglinde Prüwasser, Robert Heitzinger, Maria Putta, Georg Wurhofer, Karin Putta

VEREINSMEISTERSCHAFT

Am Samstag, 17.08.13 stand unsere Vereinsmeisterschaft auf dem Programm.

Es meldeten sich 40 Schützen - die dann auf 8 Gruppen mit je 5 Schützen aufgeteilt wurden. Um einen halbwegs gerechten Wettkampf zu ermöglichen, wurden vorher die Turnierschützen als Gruppenführer in die jeweiligen Gruppen aufgeteilt.

Der Turnierverlauf gestaltete sich dann auch wieder sehr spannend und interessant, bei dem am Ende der Sieger nur um zwei Punkt die Nase, mit 12:2, vorne hatte. Vor der Siegerehrung gab es wie jedes Jahr wieder Spezialitäten vom Grill - angerichtet von unseren **Grillprofis** Pepi Seidl, Werner Putta und Gerhard Sperl.



Und auf's Stockerl schafften es noch... Fritz Bauschenberger, Christl Weißenbacher, Josef Seidl, Rosi Vierlinger, Sigi Blettenwegger

Wir gratulieren allen Teilnehmern, besonders den Siegern und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz bei dieser Veranstaltung, sowie den Damen für die köstlichen Gebäcke die sie wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben!

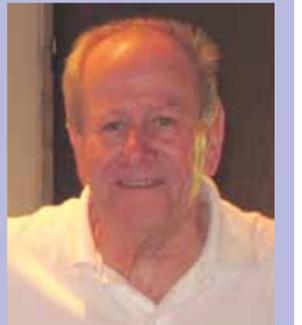


Vereinsmeister 2013 wurde die Mannschaft mit Hubert Berer, Franz Spitzwieser, Hilda Esterbauer, Fritz Schmitzberger, Käthe Kücher



Einen besonderen Anlass hatte unsere Sektion im August zu feiern.

Unser nun schon wieder langjähriger Hüttenwart, Hans Vierlinger, feierte seinen 70iger.



Wir wünschen Dir auf diesem Wege nochmals, alles Gute, viel Gesundheit und bleib vor allem so wie Du bist; und darum ...

Geburtstag ist wohl ohne Frage der schönste aller Ehrentage. Drum wollen wir keine Zeit verlieren, zum Wiegenfest Dir gratulieren. Wenn wir es auch nicht immer sagen, wir wissen, was wir an Dir haben. Denk stets daran, vergiss es nicht, wir lieben und wir brauchen Dich!

KÜCHEN SCHREMS

„280 PS, 6-Zylinder, Titanfelgen ... da sag ich nur:
Dampfbackofen, Flex-Induktion und Teppan Yaki!“



EINFACH · SCHÖNER · WOHNEN

Tischlerei: Christian Schrems 5145 Neukirchen/Enk. Sandtal 2 Tel.: +43/(0)7729/2292 Fax: DW 4 E-mail: tischrems@aon.at

Küchenschauraum: 5145 Neukirchen/Enk. Untere Hofmark 6 direkt im Ortszentrum gegenüber der Kirche

Öffnungszeiten: Freitag 15:00 bis 18:00 sowie Samstag 9:00 bis 11:00 Uhr
und gerne nach Terminvereinbarung - Tel.: +43/(0)676/9466121

www.kuechen-schrems.at

Wanderausflug nach Schladming

am Wochenende 29. und 30. Juni 2013
bei Sonnenschein und guter Laune

Ein 2-tägiger Wanderausflug fand heuer erstmals in Kooperation Gesunde Gemeinde und UNION Neukirchen Sekt. Gesundheitssport statt. Dieser Ausflug führte uns nach Schladming und 26 bewegungs- und unternehmungsfreudige Neukirchnerinnen nahmen daran teil.

Organisiert wurde diese Reise von Ingrid Peterlechner und Ingrid Seilinger. Elisabeth Reschenhofer von der Firma Scharinger Reisen erstellte ein sehr nettes, zum Teil auch anspruchsvolles Programm und führte uns an diesen beiden Tagen durch die schöne Dachstein-Tauern-Region.

Wir bedanken uns noch einmal bei den Organisatorinnen und bei der Reisebegleitung für das wunderschöne Wochenende.



MODELLFLUGSHOW 2013

Nach 3 Jahren und intensiven Monaten der Vorbereitung war es wieder soweit. Am 22. und 23. Juni 2013 fand auf dem Modellflugplatz in Wiesmaiern die 4. internationale Modellflugshow der Union MFS Neukirche/Enknach statt. Bei nahezu perfektem Flugwetter besuchten am Samstag und Sonntag beachtlich viele Flugfans unser Event. Ein faszinierendes Programm, eine Palette an verschiedenen Flugmodellen und atemberaubende Flugvorführungen wurden dargeboten und begeisterten Jung und Alt. Der Modellflugsport hat sich dank zahlreicher Innovationen, technisch ist mittlerweile fast alles realisierbar, in den letzten 10 Jahren extrem gewandelt. Ob vom einfachen Elektro-Segler bis hin zum Hubschrauber, Warbird, Großmodell oder Jet mit Turbinenantrieb. All das konnte vom Publikum bestaunt werden.

Viele Besucher, einschl. des Bürgermeisters Mag. Johann Prillhofer, nutzten mittels Motordrachen (Trike) die Möglichkeit, sich Neukirchen und Umgebung aus der Vogelperspektive anzusehen. „Fliegen in einer sehr vermittelnden Art und Weise“ war die einhellige und positive Antwort der Teilnehmer. Ein weiterer Höhepunkt war die Segel-Kunstflugvorführung unseres Vereinskollegen Dominik Kreil, welcher beeindruckende Figuren in den Himmel zeichnete. Das nächste Highlight war die Verlosung von Rundflügen mit manntragenden Flugzeugen. Die glücklichen Gewinner lösten diese am jeweiligen Tag sogleich ein. Durchgeführt wurden die Flüge durch unsere Freunde des Fliegerclubs Kirchdorf/Inn. Für die kleinen Gäste gab es am Samstag den obligaten Zuckerlabwurf durch den Zuckerbomber. Am Sonntag musste unser Obmann Klemens aufgrund des starken Windes, welcher einen sicheren Flug des eigentlichen Zuckerlabwurfs boykottierte, als „Austeiler“ einspringen. Er verstreute mehrere Kilo an Süßigkeiten auf der Start- und Landebahn. Den Kindern war es egal und Sicherheit steht nun mal an oberster Stelle. Erstmals wurde während der Mittagspause die Möglichkeit geboten, die Flugzeuge im Rahmen eines „Static Displays“ auf der Start- und Landebahn näher zu besichtigen. Die Piloten gaben bereitwillig Auskunft über Größe, Gewicht, Besonderheiten, technische Details, Bauzeit, Kosten, usw. Aufgrund des positiven Feedbacks der Besucher werden wir diese Präsentation auch zukünftig als Programmpunkt vorsehen.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Gastfliegern aus dem In- und Ausland die mit ihren Fluggeräten für wahrliche Begeisterung sorgten. Ohne ihre unentgeltliche Unterstützung wären Veranstaltungen dieser Art nicht möglich. Vielen Dank für euer Kommen.

Wir möchten uns aber auch bei allen Besuchern und Freunden des Modellflugsports recht herzlich bedanken und wir würden uns freuen, sie in 3 Jahren am Vereinsgelände wieder begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten können uns natürlich jederzeit und gerne am Modellflugplatz besuchen. Flugzeiten finden Sie auf unserer Homepage.

JET'S mit Turbinenantrieb bis zu 400 km/h schnell



GROSSMODELLE auf jeder Flugshow vertreten



HUBSCHRAUBER ob Originalnachbau oder atemberaubender Kunstflug



WARBIRD'S die Klassiker der Lüfte



ZUCKERL(AB)WURF klassisch und konventionell



TRIKEFLIEGEN Vorbereitung zum Flug



KUNSTFLUG wie immer sehr spektakulär



Weitere Bilder von der Flugshow finden sie auf unserer Homepage unter www.mfs-neukirchen.net

STATIC DISPLAY / Dialog mit den Piloten



VIELE FLEISSIGE HÄNDE



Spiefest mit Zeltlager! Spiel, Spaß und Abenteuer mit dem Askö Schiclub Neukirchen

Nach oftmaligem Wetterpech in den vergangenen Jahren war das diesjährige Spiefest umrahmt von optimalen Temperaturen. 28 Kinder nutzten die Gelegenheit und hatten gemeinsam mit dem Betreuersteam des Schiclubs viel Spaß beim Spiefest 2013. Das Funktionärsteam rund um Obmann Hubert Hofbauer ließ sich dabei viel Neues einfallen.

Das Samstag-Nachmittags-Programm wurde hauptverantwortlich von Manuel Hofbauer, Daniel Maurer und Carolin Gang vorbereitet. Im Stationenbetrieb waren dabei die Kinder mit viel Eifer bei der Sache und die Zeit verging

wie im Flug. Nach dem Grillen und der verdienten Stärkung ging es an die Vorbereitung für den Kirchenbesuch. Die von Harald Riedler, Maria Fellner, Daniel und Sonja Huber umrahmte Messe wurde dabei von den anwesenden Kirchenbesuchern sehr gelobt und wurde am Ende sogar mit Beifall belohnt – auch dank der Kinder, die durch äußerst stimmkräftigen Gesang der im Vorfeld einstudierten Lieder den Gottesdienst belebten.

Nach dem Gottesdienst wurden dann bei der „Schiclub-Singstar-Trophy“ die am Nachmittag einstudierten Lieder live auf der Bühne präsentiert. Die eigentlichen Stars bei den Kindern waren aber Sonja Huber und Margit Hofbauer mit den frisch zubereiteten Crepes (dünne Palatschinken) mit verschiedenen Füllungen. Dass der Tag für die Kinder sehr spannend und aufregend war zeigte sich auch in der Tatsache, dass sehr bald nach der verkündeten Nachtru-

he aus den Zelten kein Laut mehr zu hören war ...

Am Sonntag Morgen waren alle aufgrund eines kurzen und nicht angekündigten Regenschauers irritiert. Dieser Spuk war jedoch auch gleich wieder vorbei und es ging nach dem Frühsport und Frühstück auf zum „Schifferrennen“ bei der „Roh-Müh“. An dieser Stelle herzlichen Dank bei Markus und Isabell Weidlinger, die diese Schiffe im Vorfeld gestaltet haben. Jedes Kind konnte sein Schiff auch als Andenken an das Spiefest mit nach Hause nehmen. Dieses Rennen war mit viel Spannung versehen – schließlich wusste nach den sechs „Zeitläufen“ niemand, wer denn nun die Nase wirklich vorne hatte.

Bei der schlussendlichen Siegerehrung wurde das Geheimnis gelüftet und Lisa Hofbauer wurde als Siegerin geehrt.

Im Namen der davon profitierenden Kinder ein großes Dankeschön bei folgenden Personen:

- ☀ Sonja Huber bereicherte die Veranstaltung mit Kinderschminken, Airbrushing sowie den leckeren Crepes.
- ☀ Robert Stadler bzw. die Firma Kika stellte für jedes Kind eine Luftmatratze sowie einen Wasserball zur Verfügung. Weiters stellte er die Kika-Hüpfburg kostenlos zur Verfügung – diese stellte sich insbesondere bei den kleineren Kindern als große Attraktion heraus.
- ☀ Die SPÖ-Neukirchen stellte die 3 Hauptpreise für das Schifferrennen sowie 5 Miniatur-KTM-Motorräder zur Verfügung. Obmann Huber überreichte diese Preise persönlich bei der Siegerehrung.



Wir machen Sie fit für den Winter! Unser Gymnastikangebot im Überblick!

Jeden Donnerstag ab 3. Okt. 2013 Gesundheitsgymnastik 50+	17.00-18.00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 11. Okt. 2013 Kleinkinder (Kindergarten)	17:00-18:00 Uhr	Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 11. Okt. 2013 Kinder (Volksschule)	18.00 -19.00 Uhr	Turn- und Gymnastiksaal
Jeden Freitag ab 11. Okt. 2013 Kinder (Hauptschule)	19.00-20.00 Uhr	Turnsaal
Jeden Mittwoch ab 16. Okt. 2013 Skigymnastik für Erwachsene „Mit Power in die Saison 13/14“	19.30-21.00 Uhr	Turnsaal
Jeden Freitag ab 11. Okt. 2013 Fitgymnastik für Mönaleid und Weibaleid	19.00-20.00 Uhr	Gymnastiksaal

Der Schiclub-Nikolaus kommt ins Haus!

Auf Vorbestellung macht der Schiclub-Nikolaus auch heuer wieder Hausbesuche. Am 5. und 6. Dezember besucht der Schiclub-Nikolaus die Neukirchner Kinder. Wir ersuchen um Anmeldung beim Umtauschbazar oder unserem Auftaktwochenende im November.

Wichtige Schiclub-Termine im Herbst zum Vormerken

Die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Saison haben längst begonnen. Hier ein Überblick über die Herbsttermine. Die jeweiligen Detailinformationen zu den Veranstaltungen werden wir zeitgerecht bekanntgeben.

Informieren Sie sich dazu am Besten regelmässig über unsere Schaukästen oder über unsere Homepage www.schiclub-neukirchen.net.

- Umtauschbazar am **9. November 2013**
- Auftaktwochenende mit Jahreshauptversammlung und Frühschoppen am **16. und 17. November 2013** – aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Vorabmeldung der Schikursanfänger beim Auftaktwochenende

Auch die wichtigsten Programmpunkte des Winterprogramms hier bereits im Überblick:

Kinderskikurstermine:	Sonntag,	22.12.2013
	Sonntag,	05.01.2014
	Sonntag,	19.01.2014
	Samstag,	01.02.2014
Erwachsenenskikurs:	Sonntag,	12.01.2014
Mannschafts-Ortsmeisterschaft:	Samstag,	01.03.2014
Vereinsmeisterschaft:	Samstag,	08.02.2014
Fahrt mit Einkehrschwung Ausfahrt für Vereine und Betriebe:	Samstag,	08.03.2014

Wir gratulieren

Manuel Hofbauer zum erfolgreichen Abschluss der Berufsreifeprüfung. Nachdem er 2012 bereits die Fächer Mathematik (mit Auszeichnung) und Englisch erfolgreich abschloss, folgten nun die erfolgreichen Abschlussprüfungen bei den Fächern Maschinenbautechnik und Deutsch. Wir gratulieren dazu recht herzlich und wünschen Manuel auch weiterhin viel Erfolg beim weiteren beruflichen Werdegang.



Brot ist Leben



ECHT - EHRlich - NATÜRLICH

Erneut Tagesbestleistung von Verena Schneeichler bei der Leichtathletik Bezirksmeisterschaft 2013

Am 8. Juni 2013 fand die Askö-Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft im Grenzlandstation Braunau statt. Der TSV-St. Peter zeichnete dabei als Ausrichter für die Organisation verantwortlich. Der Schiclub Neukirchen stand hilfreich mit der Zeitnehmung für den 60m-Lauf zur Seite. Die Kinder waren mit Feuereifer und großem Engagement bei der Sache. Der Schiclub Neukirchen stellte mit 28 Startern mit Abstand das größte Starterfeld. Bei den Neukirchner Kindern machte sich das im Vorfeld durchgeführte Training mit Günther Weidlinger bezahlt, denn sie zeigten tolle Leistungen. Hervorzuheben ist die Tagesbestleistung von Verena Schneeichler bei den Mädchen. Weiters 10 Klassensiege bei insgesamt 15 Einzelklassen. Der Wettergott zeigte sich bei dieser Veranstaltung von seiner besten Seite. Die Siegerehrung wurde von Obmann Gerhard Heger sowie der Bezirkskassierin der Askö Bezirkes Innviertel Hermine Erlinger abgehalten. Die Spannung bei den anwesenden Kindern war natürlich sehr groß. Ein Dankeschön beim TSV St. Peter für die perfekte Abwicklung der Veranstaltung. Ein großes Dankeschön aber insbesondere an die Eltern, die den Kindern die Teilnahme ermöglichten und großteils der Veranstaltung beiwohnten. Die Kinder belohnten dies mit großem Engagement und viel Spaß an der Bewegung sowie tollen Leistungen.



Günther Weidlinger

achtfacher österreichischer
Rekordhalter von 1.500 m
bis Marathon



und Günther Weidlinger
laden ein zum Vortrags- und Informationsabend

Laufschritt statt Rückschritt

Freitag, 27. Sept. 2013
19.00 Uhr **Eintritt frei**

Gemeindsaal Neukirchen a.d.E.

17.30 Uhr Laufftreff im Vorfeld
Treffpunkt Gemeindeamt Neukirchen

ca. ½-stündiges Training für Laufinteressierte
mit Günther Weidlinger
Duschmöglichkeit in der Hauptschule

Der menschliche Körper ist für moderate aber regelmäßige Bewegung gebaut. Stillstand bedeutet Rückschritt. Unter diesem Motto verdeutlicht Günther Weidlinger, warum Sport für alle Altersgruppen ein wichtiger Baustein der Gesundheitsvorsorge ist.

Foto: Andreas Röbl



Industriezeile 44, 5280 Braunau am Inn
T +43 (0)7722/62991, F +43 (0)7722/62991-20
office@weiss-reisen.at, www.weiss-reisen.at

Ihr starker Partner
**RAIFFEISENBANK
NEUKIRCHEN**

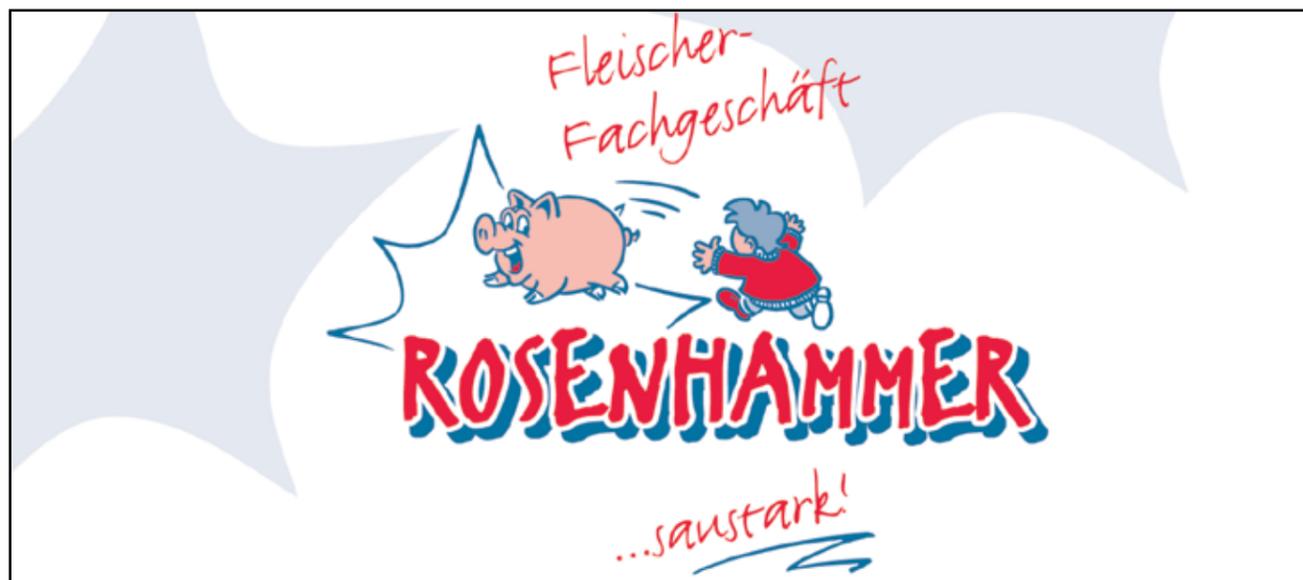


Die Bank für Ihre Zukunft
Tel.: 07729/2291-0 www.raiffeisen-ooe.at



KLINGERSBERGER
5345 Neukirchen/Enk.
Bogendorf 3
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkкарте
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!



G. Stadler Metallbearbeitungs G.m.b.H
 A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1
 Tel. +43 7729/2468, Fax +43 7729/246815
 E-Mail: office@metall-stadler.at
 Home: www.metall-stadler.at

STADLER

Metallbearbeitung für die Industrie

STRABAG

Baumeisterarbeiten
 Generalunternehmerleistungen
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Sanierungen
 Asphaltierung
 Außenanlagen

Niederlassung Braunau

Schrott & Metallhandel

peter schlechmair

Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg · Eckbach 17
 0664/5040474 · schlechschrott@aon.at

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
 Tel.: 07722 / 87379 – 24
 Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
 von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau

Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



tilo

Böden der Natur



Gaulhofer

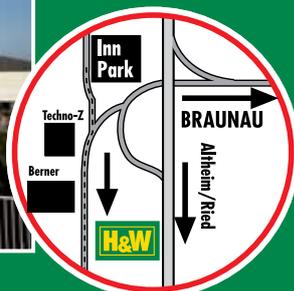
Ein Fenster lang, ein Leben lang.

KUNEX

DIE TÜR ZUM LEBEN



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL